



# Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhaus und Sommersell.

## Marienmünster & Nieheim

37. Jahrgang

Dienstag, den 30. Januar 2024

Woche 5 / Nummer 1

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

## Glückliches neues Jahr!

Happy New Year <> Bonne Anné

Liebe Leserinnen und liebe Leser, verehrte Kundinnen und Kunden, in diesem Jahr warten nicht nur 365 frische, neue Tage auf uns, sondern es gibt dank Schaltjahr einen weiteren Bonustag, den 29. Februar 2024. Eine Ausnahme, etwas Besonderes, ein Highlight - vielleicht lassen Sie uns wissen, was Sie sich für diesen besonderen Tag, den es nur alle vier Jahre einmal gibt, vornehmen. Werden Sie den Bonustag einfach „blaumachen“, sich etwas Besonderes gönnen, vielleicht sind Sie genau an diesem Tag geboren und freuen sich auf einen „richtigen Geburtstag“? Möglicherweise wird es einfach ein entspannter, glücklicher Donnerstag mit guten Freunden und einem Gläschen Champus „auf die nächsten vier Jahre“ - schreiben Sie uns gerne an [redaktion@rautenberg.media](mailto:redaktion@rautenberg.media) mit dem Betreff: 29. Februar 2024 - wir sind gespannt darauf, was Sie planen und worauf Sie sich heute schon freuen!\*

Wir wünschen Ihnen allen einen wunderschönen, grandiosen Start in das Jahr 2024.

Glück, Freude, Lachen, Erfolg und Erfüllung mögen Sie an jedem neuen Tag begleiten und Ihnen - spätestens am Abend - ein zufriedenes Lächeln auf die Lippen zaubern.

Selbstverständlich wünschen wir Ihnen Gesundheit und bei allem Tun (und Lassen / was manchmal noch schwerer ist) viel (Glücks-)Schwein!

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in dieses neue Jahr zu starten!



Herzliche Grüße  
Ihre  
Siri Rautenberg-Otten  
mit allen Mitwirkenden  
RAUTENBERG MEDIA

\*Wenn Sie mögen, veröffentlichen wir Ihre Beiträge in aller Kürze in unseren Publikationen.

**Goldankauf**  
 Lange Strasse 94, Bad Driburg  
 Königsplatz 18, Paderborn  
 ☎ 05253-8689518  
 ☎ 05251-1474799  
 ☎ 0177-7544398  
**BARAUZZAHUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise**  
[www.padergold.de](http://www.padergold.de)  
 • Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn  
 • Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)  
 • Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

**Köller BETTENSTUDIO**  
 Bezugs • Matratzen • Lattenroste • Bettwaren • Boxspringbetten  
**100 Jahre**  
 wird wieder gut schlafen!  
**GARANT / ABK MESSE Nov.23**  
**WIR MACHEN PLATZ FÜR NEUE MODELLE!**  
 % auf Ausstellungsmodelle - Bettgestelle - Lattenroste - Boxspringbetten - Matratzen - Oberbetten  
**BIS ZUM 17. FEBRUAR 2024!**  
**STEINHEIM, GEWERBEGBIET** [www.koeller-bettenstudio.de](http://www.koeller-bettenstudio.de)  
 Tel.: 05233 / 7467 - H. Köller GmbH  
 Geänderte Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 14.00 Uhr Sa. 9.30 - 13.00 Uhr  
 Nachmittags **jederzeit** Beratung mit Termin 01 71 / 370 81 70

**OKAL**  
 95 Jahre  
 Ausgezeichnete Häuser



**Beratung und Verkauf**  
 Claudia Becker  
 +49 170 66 20 77 0  
[claudia.becker@okal.de](mailto:claudia.becker@okal.de)  
[www.okal.de](http://www.okal.de)

## Neues Einsatzfahrzeug in Kollerbeck stationiert

Feuerwehren aus Brakel und Marienmünster haben kreisweit die ersten Spezialfahrzeuge für Wald- und Flächenbrände angeschafft



Die Vertreter der Wehren und der Kommunen Brakel und Marienmünster mit den beiden gemeinsam beschafften neuen Fahrzeugen.



Löschgruppenführer Lukas Rheker aus Kollerbeck ist für das neue Fahrzeug verantwortlich.

(bb) Sie sind schon seit August im Bestand und haben auch schon wertvolle Hilfe geleistet. „Wald- und Flächenbrände, wofür die Fahrzeuge spezialisiert sind, haben wir in diesem Sommer zum Glück nicht gehabt, aber für die Straßenreinigung nach Unfällen, oder um ein Fahrzeug aus einer Böschung zu ziehen, waren die Fahrzeuge schon erfolgreich eingesetzt“, erklärt Brakels Wehrführer Sven Heinemann.

In einer interkommunalen Zusammenarbeit haben die Feuerwehren aus Brakel und Marienmünster zwei baugleiche Tanklöschfahrzeuge vom Typ TLF 3.000 beschafft. Es handelt sich

dabei um Spezialfahrzeuge für die Wald- und Flächenbrandbekämpfung. „Die Fahrzeuge basieren auf einem Unimog-Fahrgestell, dem einzigen Fahrzeug, mit dem man wirklich überall im Gelände vorankommt“, sagt Heinemann.

Waldbrände lassen sich nicht von der Straße aus löschen, sondern erfordern, dass man ins Gelände vordringt. Das geht mit den neuen Fahrzeugen. Sie können durch sandiges Buschland fahren und auch 1,20 Meter tiefe Gewässer durchqueren. Sie haben einen Tank mit 3.000 Litern Löschwasser und Bodensprühdüsen, um auch während der Fahrt löschen

zu können. Besondere Schutzrichtungen erlauben es den Fahrzeugen sogar, durch eine Feuerwand hindurchzufahren.

„Es sind kreisweit die ersten Fahrzeuge, die speziell für diese Einsatzart ausgerüstet sind und natürlich werden wir damit überörtliche Hilfe leisten, wo immer wir gefordert sind“, betonte Marienmünsters Wehrleiter Wilfried Meyer. Das Marienmünsteraner Fahrzeug ist der Löschgruppe Kollerbeck zugeeignet. Das Brakeler Fahrzeug ist am Zentralstandort in Brakel stationiert. Insgesamt 833.000 Euro wurden investiert. Das Brakeler Fahrzeug ist durch einige Zusatzelemente wie eine besonders starke Frontseilwinde 30.000 Euro teurer als die Version für Marienmünster. „Im Grunde sind die Fahrzeuge ziemlich identisch und durch die gemeinsame Beschaffung haben wir gut und gerne 20 Prozent gegenüber einer Einzelbeschaffung gespart“, erklärt Heinemann, der für beide Städte die Ausschreibung erarbeitet hat. Auch das ist ein Vorteil gegenüber der Einzelbeschaffung. „Sven Heinemann ist bei der Stadt Brakel für den Feuer- und Zivilschutz tätig und kann solche Tätigkeiten in seiner Dienstzeit machen und natürlich auch gemeinsam für die Nachbar-

kommune“, betont Brakels Bürgermeister Hermann Temme. Andere Kommunen müssen solche Ausschreibungen an externe Fachleute übertragen, was zusätzlich zu Kosten führt. Allerdings können solch kommunalen Kooperationen auch nicht aus Lust und Laune gebildet werden. „Jedes Stadt hat einen Brandschutzbedarfsplan und in diesem Fall hat es gepasst, dass wir in Marienmünster eine ähnliche Beschaffungslage hatten wie Brakel und da war es ein Glück für uns, dass wir uns hier gewissermaßen dranhängen konnten zum beiderseitigen Vorteil“, betonte auch Marienmünsters Allgemeiner Vertreter Elmar Meyer.

Voraussetzung ist aber auch, dass die Wehrführungen und Kommunen miteinander im regelmäßigen Austausch stehen. Das ist im Kreis Höxter der Fall. In Brakel und Marienmünster hatte sich die Verwaltungen bereits im April 2021 über die Beschaffung ausgetauscht. „Gerade im Bereich der Feuerwehr, wo solche Ersatzbeschaffungen schnell sechsstelligen Beträge ausmachen, versuchen wir immer Kooperationen mit anderen Städten zu finden, so haben wir beispielsweise unsere Drehleiter gemeinsam mit Bad Driburg eingekauft“, berichtet Fachbereichsleiter Norbert Loermann.



Die neuen Spezialfahrzeuge eignen sich besonders für die Wald- und Flächenbrandbekämpfung. Fotos: bb

## Teilen heißt Freude bringen

### Sankt Martin 2023 in Bredenborn

(sie) Der **Deutsche Kinderhospizverein** kümmert sich liebevoll um Kinder mit lebensverkürzenden Krankheiten und um deren Familien. Um dieses wertvolle ehrenamtliche regionale Engagement in den Kreisen Höxter und Paderborn zu unterstützen, haben sich die Organisatoren der Sankt-Martin Feier in Bredenborn entschlossen, den Erlös des Festes 2023 diesem Verein zukommen zu lassen. Anne Britzen, die selbst seit einigen Jahren eine Familie mit einem kranken Kind betreut, hat sich sehr darüber gefreut, einen Spendenscheck in Höhe von 550 Euro entgegennehmen zu können. Traditionell wurde am 11. November 2023 in Bredenborn der Heilige Martin geehrt. Am späten Nachmittag, zum Einbruch der Dunkelheit, füllte sich die St. Joseph Kirche. Viele bunte und liebevoll gebastelte Laternen leuchteten mit den Kinderaugen um die Wette. Nach einer kurzen Einstimmung mit dem **Familienliturgiekreis Bredenborn** in der Kirche, zogen die diesjährigen Schau-

spieler im großen Laternenumzug voran. Ein farbenfroher Umzug zog durch die dunklen Straßen, feierlich begleitet von dem **Musikverein Bredenborn** die großen und kleinen Sänger bei den Martinsliedern und die **Löschgruppe Bredenborn** sorgte für die Sicherheit. Angekommen an der Schützenhalle wurde die berühmte Legende der Mantelteilung vorgespielt. Im Anschluss freuten sich die Kinder über die mit Unterstützung der **Bäckerei Engel** vom **Heimatschutzverein Bredenborn e.V** gespendeten süßen Martinsbrezeln. In der festlich beleuchteten Schützenhalle konnten sich Groß und Klein mit Bratwurst und kalten und warmen Getränken stärken. Aus dem Verkauf der Getränke und der von der **Fleischerei Koch** gespendeten Würstchen ergab sich die stolze Spendensumme in Höhe von **550 Euro** für den Kinderhospizverein.

Bei der Spendenübergabe betonte Anne Britzen, dass wirklich jeder Euro den kranken Kindern und deren Familien zugutekommt. Sie war



Die stolze Summe von 550 Euro konnten dem „Deutschen Kinderhospizverein“ zur Verfügung gestellt werden. Foto: privat

ganz begeistert über die finanzielle Unterstützung aus Bredenborn. Wer sich gerne selbst ehrenamtlich im Verein engagieren möchte, kann sich jederzeit an den Hospizverein wenden. Anne Britzen erklärte, dass es eine schöne und dankbare Aufgabe sei, die Familien zu unterstützen - eine Aufgabe, bei der man viel gäbe und sehr viel zurückbekäme.

Das Organisationsteam bedankt sich noch einmal ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern und allen, die zum Gelingen der Martinsfeier beigetragen haben und bei allen Spendenden.

Der Heilige Martin hat seinen Mantel geteilt - Bredenborn teilt Freude mit den Kranken Kindern in den Kreisen Höxter und Paderborn.



#### GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

##### Gebrauchte Autoteile VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen



Keggenriede 1  
34434 Borgentreich  
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715 info@autoteile-shop.nrw

## Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen



Abrechnung mit ADAC und fast allen Versicherungen

☎ 05253 940641



**Auto Hillebrand** GmbH & Co KG  
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

## Erhard Gröne ist Grünkohlkönig

„Hut ab“ vor Eigenleistung in Großenbreden



v.l.n.r.: Ulrich Jung, Vorsitzender HKV; Josef Grabbe, Josef Ahlemeyer, Grünkohlkönig Erhard Gröne, Ewald Kreilos.  
Foto: privat

**Marienmünster.** Inzwischen ist es schon zur Tradition geworden, dass zwischen Weihnachten und Neujahr in Marienmünster die Grünkohlwanderung des Heimat- und Kultur-

vereins stattfindet. So trafen sich zur 17. Grünkohlwanderung rd. 40 Freunde des Grünkohls vor dem Gasthaus Weber. Nach einem köstlichen Obstbrand des Heimat- und Kulturvereins,

konnte der Vorsitzende, Ulrich Jung, die Wanderer begrüßen. Die Wanderung führte bei gutem Wanderwetter den Wender Weg entlang nach Großenbreden. Hier wurden die Grünkohlfreunde von Guido Grawe, Hermann Neumann und Carl Philipp Ridder als Vertreter der Ortschaften Kleinen- und Großenbreden begrüßt. Guido Grawe und Carl Philipp Ridder erläuterten der Gruppe den Werdegang der Planung und die Durchführung. Hermann Neumann übernahm diesen Part für das Feuerwehrgerätehaus. Trotz eines Zuschusses aus dem Dorferneuerungsprogramm 2021 von 227.000 Euro und eines Zuschusses der Stadt, war ein großer Brocken Eigenleistung erforderlich. Dieser Aufgabe stellten sich die Dorfgemeinschaften in hervorragender Weise und leisteten ca. 4.800 Std. Eigenleistung. Beeindruckend waren auch die

technischen Details, die eingebracht wurden. Das Fazit der Besucher „Hut ab“ vor dieser Leistung. Nach Dank und Anerkennung an die Dorfgemeinschaften für die hervorragende Führung, führte der Weg der Gruppe dann ins Gasthaus Weber. Wo auch in diesem Jahr ein grünkohlspezifisches Examen vorbereitet war. Alle Teilnehmer bestanden das Examen. Aus den besten Examen wurden die Vizekönige ausgelost. Je 5 Liter Apfelsaft erhielten Ewald Kreilos und Josef Grabbe. Eine Flasche Obstbrand erhielt Josef Ahlemeyer. **Grünkohlkönig wurde Erhard Gröne.** Er erhielt die Glückwünsche aller Teilnehmer, einen Blumenstrauß von Gastwirtin Marita Weber und den Hauptpreis der Vereinigten Volksbank, einen Präsentkorb. Das anschließende Grünkohlessen mit Kohlwurst und Kasseler war wie in den Vorjahren wieder ein besonderer Genuss.

## Es geht voran

Richtfest am neuen Umkleidegebäude auf dem Sportplatz in Kollerbeck



Das Foto zeigt von links: Bernward Brisgies (Vorsitzender SV Kollerbeck), Franz Meyer (Vorsitzender des Fördervereins), Josef Büker (Ortsausschussvorsitzender), Elmar Krüger (Stadtrat), Konrad Krüger (Geschäftsführer SVK), Stefan Niemann (Bauamtsleiter), Rainer Neumann (Ratsmitglied), Robert Klocke (Ehrenamtsbeauftragter des SVK) und Andreas Schmidt vom Architekturbüro Schmidt aus Stahle. Im Hintergrund der Neubau mit Baumkrone. Foto: ahk

(sij) Trotz verschiedener Unwägbarkeiten konnte jetzt Richtfest beim Bau des neuen Umkleidegebäudes des SV Grün-Weiß Kollerbeck (SVK) gefeiert werden. Waren es zunächst Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung und beim Erd-aushub, sorgte im November der frühzeitig eintretende Wintereinbruch dafür, dass die Bauausführung um Einiges ins Stocken geriet. Doch getreu dem Motto, im neuen Jahr wird alles besser, erfolgten dann in der zweiten Januarwoche für alle überraschend der Aufbau des Dachstuhls sowie erste Dachdeckerarbeiten. Hier zeigte sich Stefan Niemann als Vertreter der Stadt Marien-

münster als Bauherr überaus zufrieden. „Die Firmen Hecker aus Marienmünster und Keßler aus Erkeln haben trotz zweistelliger Minustemperaturen in knapp einer Woche das Dach draufgesetzt“. Die beim kleinen Richtfest anwesenden Vertreter des SV Kollerbeck, des Ortsausschusses Kollerbeck sowie vom bauleitenden Architekturbüro Werner Schmidt zeigten sich zuversichtlich, dass mit dieser Herangehensweise das Umkleidegebäude zum 50. Jubiläums-Pfingstlauf am 19. Mai fertig gestellt sein wird, damit den erwarteten 400 Läuferinnen und Läufern adäquate Dusch- und Umkleidemöglichkeiten angeboten werden können.

### „Im Felde“ - Die Feldpost eines einfachen Soldaten



Das Foto zeigt Friedrich Ernst mit seinem verstorbenen, damals 92-jährigen Vater Josef im Jahr 2014 bei der Vorstellung einer Familienchronik.

(ahk) Zeugnisse der Geschichte sind vielfältig. Sie können spannend, lehrreich und informativ sein. Sie können Emotionen wecken und nachdenklich stimmen. Vor allem Letzteres trifft auf eine Schrift zu, die der Bredenborner

Friedrich Ernst jüngst vorlegte. Enthalten sind darin die Feldpostbriefe und Fotos des am 4. August 1920 in Bredenborn geborenen Panzergrenadiers Fritz Schlüter. In der Sterbenachricht an die Angehörigen heißt es, dass der Gefrei-

te am 4. Februar 1943 nach einer Verwundung auf dem Weg ins Kriegslazarett Jassinowataja, im Norden der ukrainischen Stadt Donez, verstorben ist. Die in der heimischen Presse am 1. Juni 1943 veröffentlichte Todesanzeige der Eltern Friedrich und Maria Schlüter enthält den Hinweis, dass ihr einziger Sohn im Kampf gegen den Bolschewismus den Heldentod erlitten hat.

Für Friedrich Ernst sind die Briefe, die Fritz Schlüter an seine Schwester Maria und die Lieben daheim (Eltern und zwei weitere Schwestern) schrieb, deshalb so bedeutsam, weil sie von einem „schlichten Menschen ohne wirkliche Schulbildung“ stammen. Und diese Briefe lassen nach Meinung von Friedrich Ernst erkennen, wie sehr das Denken des jungen Bredenborners von den damaligen braunen Volksschullehrern und deren Umfeld geprägt war.

Was Friedrich Ernst beim Lesen

der von seinem Verwandten mütterlicherseits festgehaltenen Gedanken und Meinungen durch den Kopf gegangen ist, zeigt ein von ihm im Vorwort aufgeführter Satz, den Fritz Schlüter am 18. April 1942 an seine Cousine Maria schrieb. „Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch, ist doch nicht leere Gebetsfloskel, sondern konkreter Auftrag. Zu dieser Feststellung bin ich gekommen, man muss Krieg und Feldzüge mitgemacht haben.“

Da ihn dieser und ähnliche Sätze bis heute schockieren, will Friedrich Ernst die Feldpostbriefe von Fritz Schlüter am Mittwoch, 21. Februar, um 19.30 Uhr in der Heimatstube Bredenborn mit einer PowerPoint Präsentation vorstellen. Zum Beginn der Veranstaltung wird Stadtheimatpfleger Franz Meyer in den Themenabend einführen und über die Bedeutung solcher Feldpostbriefe und der mit ihnen versandten Fotos referieren.

## WIR VOR ORT IN NIEHEIM

### Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin

Nieheimer Landwirte demonstrierten in Berlin



Auch Nieheimer Schlepper rollen durch die Hauptstadt. Foto: privat

(sij) Er wird John F. Kennedy zugeschrieben, dieser von Fußballanhängern gern benutzte Ausspruch. Zurzeit verwenden ihn auch Land-

wirte, die in der deutschen Hauptstadt gegen die Politik der Ampel Regierung demonstrieren. In der Zeit vom 13. bis 15. Januar nah-

men mit Martin Wiechers und Christian Kukuk gleich zwei Landwirte und Lohnunternehmer aus dem Stadtgebiet Nieheim an diesen Demonstrationen teil. Bereits Freitagabends machten sie sich mit drei auf einem Tieflader stehenden Ackerschleppern auf den Weg. Zwischengeparkt wurden die Traktoren etwa 30 km vor Berlin auf dem Parkplatz eines John Deere Händlers. Von dort ging es dann weiter über die Straße des 17. Juni zum Brandenburger Tor. Ihre lange Rückfahrt traten die Nieheimer nach den Kundgebungen am Montagabend an. „Wir wollten zeigen und darauf aufmerksam machen, dass es so nicht weitergehen kann“, begründete Martin Wiechers die zeitraubende Aktion.

  
**Zum braunen Hirschen**  
 HOTEL & RESTAURANT  
 seit 1764

---


  
*Am*  
**Valentins-Tag**  
 Unser  
**Twingel-4-Gang-Menü**  
 Inkl. Aperitif & abschließend  
 Kaffee, Espresso oder  
 Cappuccino  
**Pro Person 65.- €**  
 Wir freuen uns auf  
 Ihren Besuch  
 Bad Driburg, Lange Str. 70  
 Tel. 0 52 53 / 22 20

## Kirche in schwierigen Zeiten

Erstmals gibt es zwei feste Vertretungspfarrerinnen für den Kirchenkreis



Mit dem Einzug beginnt der feierliche Einführungsgottesdienst in der Nieheimer Kreuzkirche.



Kreiskantor Florian Schachner an der Orgel und Violinist Walter Grabski begleiten den Gottesdienst musikalisch.



Pfarrer Volker Walle (v. l.), Vorstandsvorsitzende Evelyn Schubert, Pfarrerin Christiane Zina, Superintendent Volker Neuhoﬀ, Pfarrerin Elke Hansmann und Pfarrer Wolfgang Neumann im Sturmwind vor dem Nieheimer Gemeindehaus. Fotos: bb

### Pfarrerinnen Elke Hansmann und Christiane Zina in Nieheim von Superintendent Volker Neuhoﬀ in neue Positionen eingeführt

(bb) Ungewöhnlicher Einführungsgottesdienst in Nieheim. Die Pfarrerrinnen Elke Hansmann (59) und Christiane Zina (52) sind am Sonntag in der evangelischen Kreuzkirche in Nieheim in ihren neuen Dienst als Vertretungspfarrerinnen des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn eingeführt worden. Erstmals hat der ostwestfälische Kirchenkreisverband der Kirchenkreise Paderborn, Bielefeld, Gütersloh und Halle insgesamt vier Vertretungspfarrstellen eingerichtet. „Es geht hier nicht darum, kurzfristig im Sonntagsgottesdienst einzuspringen, sondern generelle Ausfälle und Vakanzen in den Gemeinden ver-

lässlich zu überbrücken“, erklärte der Superintendent des Kirchenkreises Paderborn, Volker Neuhoﬀ.

Mit den Pfarrerrinnen Hansmann und Zina sind zwei der insgesamt vier Stellen im Kirchenkreis Paderborn angesiedelt. „Es ist das erste Mal, dass wir diese Art von Verbandspfarrstellen einrichten. Wir wollen damit auf die zunehmenden strukturellen Schwierigkeiten reagieren“, sagte Neuhoﬀ. Die Gemeindegemeinschaften werden immer größer. Gleichzeitig schrumpfen die Ortsgemeinden und die kirchliche Personaldecke wird immer dünner. Jeder Ausfall reißt sofort eine große Lücke. Die neuen Vertretungsstellen sollen diese Lücken schließen. „Die Vertretungspfarrerinnen sind aber keine Lücken-

büßerinnen, sondern erfahrene und engagierte Gemeindepfarrerinnen, die genau in dieser Funktion eingesetzt werden“, erläuterte der Superintendent. Pfarrerin Zina soll im Schwerpunkt im Kreis Höxter und Pfarrer Hansmann im Kreis Paderborn eingesetzt werden.

Die Laufzeit des neuen Vertretungsprojekts ist auf acht Jahre, bis Ende 2031 angelegt. „Durch die Wahl in die Pfarrstellen hat der Dienst, den Pfarrerin Hansmann und Pfarrerin Zina bisher schon mit befristeten Aufträgen wahrgenommen haben, eine längerfristige Perspektive bekommen“, betonte Neuhoﬀ.

Wie überall nehmen auch im Kirchenkreis Paderborn die Zahlen der evangelischen Gemeindeglieder ab. Das hat zur Folge, dass Pfarrstellen, die durch Ruhestand oder Wechsel frei werden, nicht wieder besetzt werden. Der dort zu leistende Dienst muss von den anderen Pfarrerrinnen und Pfarrern mit versehen werden. Besonders auch in Urlaubszeiten und Krankheitsfällen führe dies zu einem hohen Arbeitsdruck, der nur sehr schwer aufgefangen werden könne. Im Blick auf diese Situation hat die Evangelische Kirche von Westfalen neue Vertretungsstellen eingerichtet, die nun nach und nach besetzt werden. Der Dienst soll von erfahrenen Pfarrerrinnen und Pfarrern übernommen werden.

„Die Begleitung von Menschen in allen Lebenslagen, ob freudig

oder traurig, ist mir ein besonderes Anliegen. In meiner neuen Stelle kann ich meinen Teil dazu beitragen, dass dies gegeben ist“, sagte Pfarrerin Elke Hansmann. „Der Glaube wird immer mehr zu einem Fremdkörper der Gesellschaft, aber es sind die Kirchen, die als Friedenstifterinnen die Grenzen abbauen, statt sie weiter aufzubauen“, ergänzte Pfarrerin Christiane Zina.

Pfarrerinnen Elke Hansmann ist in der Bad Driburger Ortschaft Siebenstern aufgewachsen. Evangelische Theologie hat Hansmann in Bielefeld-Bethel, Erlangen und Tübingen studiert. Bevor Elke Hansmann 2003 zum Kirchenkreis Paderborn kam, war sie seit 1995 Pfarrerin in der Kirchengemeinde Oelde im Kirchenkreis Gütersloh. Zuletzt war Pfarrerin Hansmann im Schwerpunkt für die Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis Paderborn tätig.

Pfarrerinnen Christiane Zina stammt aus Castrop Rauxel und hat zunächst in Bochum Chemie studiert und dann auf evangelische Theologie umgeschwenkt. Im Kirchenkreis Paderborn hat Christiane Zina 2012 ihren Dienst als Pfarrerin für die Gemeinden Borgentrich und Peckelsheim aufgenommen. Seit 2015 war Pfarrerin Zina an verschiedenen Stellen in Brakel und Bad Driburg eingesetzt sowie in der Weser-Nethe-Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde Marienmünster-Nieheim.

## Weihnachtssingen der besonderen Art in Holzhausen



Das Weihnachtssingen wurde so zahlreich besucht, dass die Kirchenbänke nicht mehr ausreichten.

„Zu einer besinnlichen Weihnachtszeit, gehören ganz besonders klassische Weihnachtslieder“, führte Ulrich Krawinkel - Mitglied des Holzhauser Kirchenvorstandes - am Samstag, 23. Dezember 2023, in der St. Johannes Baptist Kirche bei seiner Anmoderation aus. Letztere war nämlich Austragungsort für ein Weihnachtssingen der „besonderen Art“, wie es die Verantwortlichen in

den Einladungen ausführten. Unter der Führung von Rainer Pott hast bezauberten sechs Bläser und Bläserinnen sowie eine Streicherin die angereisten Zuschauer. „Es entstand eine besondere Atmosphäre“, kommentiert einer der Zuhörer. Besonders Solostücke von Alexandra Flach an der Geige und Posaunenstücke von Franziska Pollmann machten den Nachmittag zu etwas Außergewöhnlichem. Letztere gewann



Geigerin Alexandra Flach aus Höxter verzaubert die Zuhörer.

2018 auf Kreis-, Landes- und Bundesebene den Wettbewerb „Jugend musiziert“ mit voller Punktzahl und spielt seitdem unter anderem an der Oper in Frankfurt am Main.

„Die Kirchenbänke waren allesamt gefüllt, also mussten auch einige Zuschauer stehen“, kommentiert Krawinkel die Menge an Besuchern.

Mit Interpretationen von den bekannten deutschen Weihnachtsliedern rund um „Stille Nacht, Heilige Nacht“, „O du Fröhliche“ und vielen weiteren Klassikern

machten sich die Musiker in der andächtig geschmückten Kirche beliebt. Zu „O Tannenbaum“ durften die Kinder aus der kleinen Ortschaft ihre selbstgemachten Dekorationen an dem Tannenbaum der Kirche anbringen.

Im Anschluss an das festliche Programm fanden sich die Besucher im Pfarrheim ein, um bei Glühwein und netten Gesprächen die anstehenden Feiertage einzuläuten.

„Wir wünschen ihnen allen fröhlichen Weihnachten“; schließt Krawinkel den Samstagnachmittag ab.

## Besonderer Hingucker

(sij) „Wenn ich an dieser Krippe stehe, lad ich Euch ein mit olle meh“, hat ein bekannter Nieheimer Karnevalist jetzt gereimt und den in der Sankt Nikolaus Kirche aufgestellten Figuren einen NKG-Präsidenten hinzugefügt. Zeigen will das christlich geprägte Mitglied der Nieheimer Karnevalsgesellschaft mit dieser unkonventionellen Erweiterung des Krippenpersonals, dass Weihnachten und Karneval nicht auseinanderdriften, sondern beide den Menschen Freude bereiten wollen. „Und“, so argumentiert der humorvolle Nieheimer, „diese Figur zeigt, dass sich auch im 21. Jahrhundert noch die „Weisen“ aus Nieheim vom Christkind angezogen fühlen, die nicht von drei „Morgen Land“ kommen.“

Der Leiter des Pastoralen Raumes Steinheim-Marienmünster-

Nieheim, Pfarrer Ansgar Heckeroth, und Pastor Jürgen Bischoff haben diesen katzenfreundlichen Familienzuwachs übrigens mit einem schelmischen Augenzwinkern willkommen geheißen.



Foto: ahk



## PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?  
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



**WEITERE INFOS UNTER:**

[www.rautenberg.media/film/produktfotos](http://www.rautenberg.media/film/produktfotos)



# Warmherziger Abschied von treuen Kaltblütern

Die Westfälischen Kaltblutpferde der Weberstadt Nieheim sind Vergangenheit



Mit einer letzten Umarmung verabschieden sich Theodor Aust und Ulrich Pieper vom „kleinen“ Niko.

Fotos: ahk

(ahk) „Abschied ist ein scharfes Schwert, das oft so tief ins Herz dir fährt“, heißt es in einem Hit von Roger Whittaker. Dass das auch für einen Abschied von geliebten Tieren zutrifft erlebten am 22. Dezember 2023 die Nieheimer Freunde des Westfälischen Kaltblutpferdes, als sie sich nacheinander von den beiden letzten Pferden des Gestüts Dreizehnlinden verabschieden mussten. „In diesem Augenblick gehen für mich 30 Jahre Westfälisches Kaltblut und 50 Jahre Pferdehaltung zu Ende“, sagt Ulrich Pieper, als er sich mit feuchten Augen für immer von dem erst sechs Monate alten Kaltbluthengst Niko verabschiedet. Nicht besser ergeht es seinem langjähri-

gen Vereinsfreund und Kutschenlenker Theodor Aust, der ebenfalls mit gesenktem Haupt dem davongehenden Pferdeanhänger nachschaut. Nur wenige Stunden zuvor hatten sie gemeinsam mit Heinrich Krawinkel der Staatsprämienstute Antonia nachgeschaut, als diese den Hof Ewers in Richtung Sassenberg verlassen hatte. Antonia, so ist zu hören, wird als Zug- und Zuchtpferd weiterleben, während Niko in Nürnberg als Brauereipferd werben und seine guten Gene weitergeben soll. Wenn Uli Pieper nun aber nach seinen Erinnerungen mit den sanftmütigen und geduldigen Kaltblütern gefragt wird, fällt ihm zunächst die Gründung des Vereins der Freunde



Es war einmal! Im Sommer 2023 zogen Antonia und Hera viermal den mit Kindern der KGS Nieheim oder der Regenbogenschule Eversen besetzten Planwagen zum Lattbergturm bei Entrup. Auch das ist nun vorbei

des Westfälischen Kaltblutpferdes in Nieheim e.V. ein. „Es war beim Schützenfest 1993, als ein Offizier der Alten Schützengesellschaft die Schnapsidee hatte, dem Pferdemangel bei den historischen Schützenfesten mit einer eigenen Zucht Westfälischer Kaltblutpferde entgegenzuwirken. Dieser Gedanke blieb auch dann noch wach, als die Wirkung der alkoholischen Getränke längst veräuscht war“, lautet Piepers Bericht. Den Anlass zu diesen Überlegungen hatte übrigens eine Pferdedame namens Sina gegeben. Von ihr, die man eigens für das Schützenfest ausgeliehen hatte, waren einige Offiziere der Alten Schützengesellschaft so fasziniert gewesen, dass sie noch am Ende des Festes Geld sammelten und Sina bereits vier Wochen später per Handschlag kauften. Nun wurde ein Stall eingerichtet und ein kräftiger Hengst gesucht. 1994 kam Tochter Antje zur Welt. Alsdann stellten sich Mutter und Tochter in Hamm bei der 1. Westfälischen Kaltblutschau dem Preisgericht vor und belegten gemeinsam mit zwei weiteren Sina-Töchtern als Pferdefamilie einen 1. Platz. Weitere Preise folgten. Nach einem Tete-à-tete mit dem Hengst Apollo kam 1995 das Hengstfohlen Armin zur Welt. Kaltbluthengst Horst beglückte später gleich Mutter und Tochter. Das Ergebnis waren Hannes und Hektor. Die Nieheimer wurden somit auch erfolgreiche Züchter. In ihren besten Zeiten

hielten die dem Heimatverein angeschlossenen Pferdefreunde sechs Kaltblutpferde. „Unser Star war natürlich Antonia“, sagt Ulrich Pieper rückblickend, „denn die 2014 geborene Staatsprämienstute belegte bei der Westfalenschau den fünften Platz.“ Zwei der in Nieheim gezüchteten Hengste kamen im Lauf der Zeit in Belgien und im Rheinland zum Deckeinsatz. Ein dritter gab seine guten Gene in Hessen an die Nachkommen weiter. Nun aber ist die Zeit der warmherzigen Kaltblüter für Nieheim zu Ende. Antonia wird in Sassenberg bei Warendorf als Zug- und Zuchtpferd weiterleben, während Niko in Nürnberg als Zuchthengst eingesetzt werden und werbewirksam einen Brauwagen ziehen soll. Dass sich der Verein der Freunde des Westfälischen Kaltblutpferdes zum Ende des vergangenen Jahres auflöste, hat Uli Pieper zufolge mehrere Gründe. „Nach dem Tod von Werner Gosse und den zunehmenden Altersbeschwerden der Gespannführer fehlte es an geeigneten Helfern. Hinzu kamen Meinungsverschiedenheiten mit dem neuen Vorstand des Heimatvereins, dem wir uns ja angeschlossen hatten“, sagt Pieper und zieht mit diesem Satz einen Strich unter die 30-Jahre andauernde dicke Freundschaft mit „den warmherzigsten Kaltblütern, die mir in meinem langen Leben begegnet sind.“



Geduldig warteten (v. l.) Hannes, Armin, Antje und Edda beim 15-jährigen Vereinsjubiläum darauf, dass Heinrich Krawinkel, Ulrich Pieper und Werner Gosse das Kommando zur Ausfahrt gaben.

# Klaus Brune ist neuer I. Oberst

Ferdi Parnsen zum Ehrenoberst ernannt



Die neue Führungsspitze der Alten Schützengesellschaft Nieheim: I. Oberst Klaus Brune (li) und II. Oberst Hans Volkhausen (re.)

(GS). Führungswechsel bei der Alt-Schützengesellschaft (ASG) Nieheim. Alle drei Jahre wechselt, laut Statut, die Führung der Nieheimer alten Schützen. Auf Ferdi Parnsen folgt nun ein ebenfalls nicht unbekannter Schützenbruder auf dem Chefessel.

Ende November 2023 fand traditionsgemäß nach dem Alt Schützenfest die Generalversammlung der Alten Schützengesellschaft im Nieheimer Sackmuseum statt. Es standen an diesem Abend wichtige Tagesordnungspunkte an, die in der traditionsreichen Schützengesellschaft einen festen Stellenwert haben. Zu den jahrhundertalten Regularien der Alten Schützengesellschaft (ASG) gehört der im dreijährigen Turnus stattfindende Wechsel an der Vereinsspitze. Dabei scheidet der I. Oberst satzungsgemäß aus seinem Amt und wird durch einen aus einer streng geführten Rangfolge nachrückenden Person ersetzt.

In einer feierlichen Zeremonie übergab Oberst Ferdinand Parnsen die Insignien des ersten Obersten an Klaus Brune, dem bisherigen II. Oberst. Brune wird dieses Amt für die nächsten drei Jahre bekleiden. Klaus Brune bedankte sich für das Vertrauen und danke auch Fer-

di Parnsen für die schöne, aber auch herausfordernde Amtszeit, zunächst kommissarisch im Jahr 2020 und dann offiziell von 2021-2023. In die Position des II. Oberst rückt Hans Volkhausen auf, der bisher das Amt des ersten Offiziers besetzt hatte. Jeder erste Oberst, der einem Schützenfest vorgestanden hat, wird in die Gemeinschaft der Ehrenobersten aufgenommen. Das gilt auch für Ferdi Parnsen. Sein Nachfolger im Amt, überreichte ihm den Orden für Ehrenoberste. Mit Beifall bedacht, nahm Parnsen neben den anwesenden Ehrenobersten seinen verdienten Platz ein. In einer weiteren wichtigen Position stand ebenfalls ein Wechsel an. Da Gerhard Peine zum Fähnrich aufrückt, musste das Amt des Adjutanten neu besetzt werden. In einer Rottmeister-Versammlung am 20. Oktober 2023 wurde vorab aus dem Kreise der Rottmeister der neue Adjutant gewählt. Aus dieser Wahl ging Thomas Parnsen als neuer Adjutant hervor. Die vorgenommenen Neubesetzungen führten dazu, die Rangordnung neu zu ordnen. Gemäß Satzung rücken alle drei Jahre die Positionen in der Rangfolge der alten Schützengesellschaft auf. Wegen der Corona Pandemie wurde dieser Zyklus

einmal ausgesetzt, so dass die Rangordnung über die letzten sechs Jahre stabil blieb.

Die Rangordnung gliedert sich folgendermaßen: Obristen, Offiziere, Fahnenabordnung und Rottmeister. Da auch die Fahnenabordnung im dreijährigen Rhythmus in den Offiziersrang aufsteigt, rücken mindestens drei Rottmeister auf. Damit ist sichergestellt, dass jeder Rottmeister im Erlebensfall grundsätzlich das Amt des I. Oberst bekleiden kann, sofern er sich gesundheitlich dazu in der Lage fühlt.

Stirbt ein Mitglied dieser Rangliste oder scheidet es aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus oder wird es aus besonderen Gründen ausgewiesen, so rücken alle nachfolgenden Mitglieder entsprechend auf.



Adjutantenwechsel in der ASG: Gerd Peine (li.) übergibt das Amt an Thomas Parnsen.

Der neu aufgestellte Vorstand bereitet sich auf das nächste Alt-Schützenfest im Jahr 2026 vor.

## Familien ANZEIGENSHOP

*Herzlichen Dank*  
Technik, im Dezember 2023

**Hochzeit.**  
Wir haben uns endlich getraut! Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitstag!

F597  
90 x 50 mm  
ab 57,42\*

15.07.30 x 86 cm x 3.350 g

**Natascha**  
ist da!  
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt!

FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab 52,00\*

**Michael Musterfeld**  
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters unseres guten Schwiegervaters und Großvaters

TD 12-12  
90 x 90 mm  
ab 102,96\*

**WOHNUNG!**  
Moderne Malgrube Wohnung, 3 Z., 125 qm, 2-Parkplätze, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garten, komplett neu renoviert, gute Beschaffenheit, nur 10 min zum See. Für 2-3 Personen geeignet.

K03\_15  
43 x 30 mm  
ab 17,90\*

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

### Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

# Ein kluger Weg zu Toleranz und Freundschaft

Mit dem Theaterstück „Der Neue“ präsentiert sich die Peter-Hille-Schule erneut als „Schule ohne Rassismus -Schule mit Courage“



Sie nahmen die Schülerschaft im Alter von 10 bis 14 Jahren mit auf den Weg der Toleranz und der gegenseitigen Wertschätzung, (v.l.) Ramon Linde, Nico Dietrich, Beate Albrecht und Sophie Schonlau.

(ahk) Im Juni 2023 wurde die Peter-Hille-Schule in Nieheim für ihre hervorragende Mitarbeit im Netzwerk „Schule ohne Rassismus -Schule mit Courage“ ausgezeichnet. Als eine der 4.300 die-

sem Bündnis angehörenden Lehranstalten setzt sie sich kontinuierlich aktiv für Menschenrechte, Gleichberechtigung und Toleranz sowie gegen jede Art von Diskriminierung, Gewalt und Mobbing ein.

Dass dieses Thema auch im neuen Jahr Priorität hat, wurde bei einer Theateraufführung des Ensembles des „TheaterSpiel“ Witten deutlich, das mit dem sozialkritischen Stück „Der Neue“ in Nieheim gastierte und die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 5 und 6 mit einer äußerst lebendigen Aufführung anregte und begeisterte.

Inhaltlich ging es in dem Stück um Mobbing und Ausgrenzung. In Gang gesetzt von einer Überfliegerin (Klassenbesten), unterstützt und stillschweigend geduldet von den Mitschülern. Für Aufmerksamkeit und Unruhe sorgt jedoch ein plötzlich auftauchender, anders aussehender, anders re-

dender und sich anders benehmender Junge, der alle Regeln zu ignorieren scheint. Damit ist er jemand, mit dem eigentlich niemand etwas zu tun haben möchte. Doch er weiß sich in Szene zu setzen und als „König der Kirmes“ (Schausteller) die anderen mit seiner Ehrlichkeit, Geradlinigkeit und Freundschaft zu überzeugen. Deutlich heraus kommt bei dieser sportlich brillanten Inszenierung, welchem Leid die vom Mobbing Betroffenen ausgesetzt sind. Deutlich wird auch die von Gleichgültigen, Mitlaufenden, Stillschweigenden und Wegschauenden zu tragende Mitverantwortung. Und diese, so machten es die Darstellerinnen und Darsteller in einer lebendigen Nachbesprechung deutlich, wird oftmals gar nicht so wahrgenommen oder bewertet. Spannend dürfte die Erkenntnis sein, dass sich beim Mobbing im Durchschnitt 80 Prozent einer Schulklasse schweigend verhalten oder sogar indirekt durch Lachen oder Zeichen am Mobbing beteiligen.

Erfreut über die gute Resonanz der Theateraufführung zeigte sich der Regionalkoordinator des Programms „Schule mit Courage“ Rüdiger Gleisberg. Die von den Sozialarbeiterinnen der Peter-Hille-Schule, Anika Dingemans und Jana Wieners geplanten und vorbereiteten Aktionen lobte er als vorbildliche Aktivitäten.



Wenn sich alle wieder in Freundschaft gefunden haben, lässt sich auch die lange geplante Monstershow realisieren. Fotos: ahk

## Naturbestattungen

Ihre individuelle und pflegefreie  
Ruhestätte im Wald

**Persönliche Führungen**

Tel.: 05274 9891-13  
www.avenatura-holsterberg.de

 AveNATURA  
Friedhof Am Holsterberg



Von der Lehrerin (Beate Albrecht) zur Rede gestellt, macht sich bei Nico Dietrich (l.) und Sophie Schonlau (r.) das schlechte Gewissen bemerkbar.

## Ein Augenschmaus in dunkler Zeit

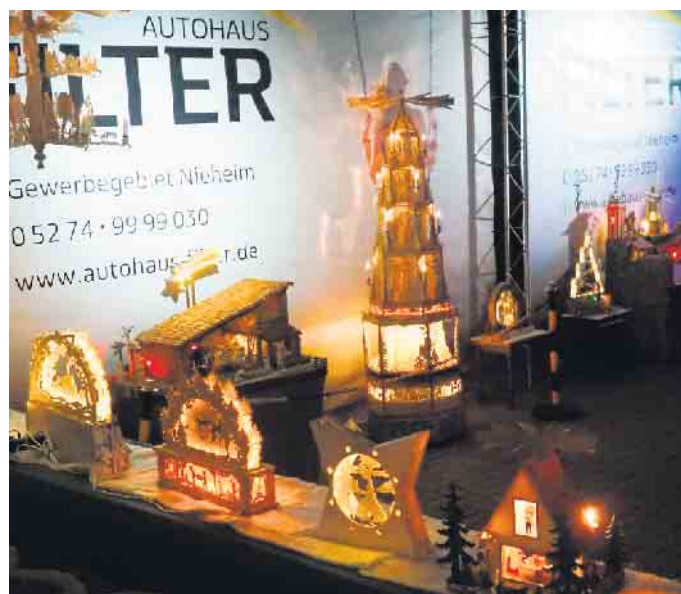
In Nieheim ließ Alfred Filter das Adventsfenster in einem besonders herrlichen Licht erstrahlen



Windmühle, Optischer Telegraf, Eisenbahn, Enten, Hammerwerk und sogar der Mehlsack an der Mühltür sind in Bewegung.  
Fotos: ahk

(sij) Mit einem wohl einzigartig geschmückten Adventsfenster erfreute die Familie Filter aus Nieheim am 18. Dezember 2023 die Menschen in der Ausstellungshalle ihres Autohauses. Neben geschmücktem Tannenbaum, Weihnachtsgebäck und Punsch bot dieses Fenster einen Anblick,

der imponierte und die Besucher fesselte. Der Grund waren die mehr als ein Dutzend im erzgebirgischen Stil angefertigten wunderschönen Weihnachtsdekos. Darunter filigrane Schwibbögen mit Beleuchtung und beweglichen Figuren, eine Krippe mit mehr als 1.000 Dachschildern sowie eine einmalige Landschaft mit Tunnel, fahrendem Zug, klopfenden Schmiedehämmern, sich an einem Telegrafenturm bewegenden Signalarmen und schwimmenden Enten. Mit großen leuchtenden Augen betrachteten nicht nur die Kinder eine zwei Meter hohe Weihnachtspyramide. Zu verdanken hatten die „Fenstergucker“ diesen wunderbaren Anblick dem 74-jährigen Alfred Filter, denn er ist der bis dato unbekannte Künstler, der diese märchenhaften Weih-



Zwei Meter hoch ist die von Alfred Filter gebaute Weihnachtspyramide

nachtsdekos im Gesamtwert von mehreren tausend Euro in unzähligen Arbeitsstunden geschaffen hat. Zu verkaufen sind die

Prachtstücke allerdings nicht. Sie sollen auch im nächsten Jahr noch die Kinder und die im Herzen jung Gebliebenen erfreuen.

## Wieder „Großes Kabarett“ im Sackmuseum

Ingo Borchers - der Meister des Wortspiels, gastiert am 3. Februar in Nieheim



„Das Würde des Menschen“ nennt Ingo Borchers sein Neues Programm. Bereits im Oktober 2019 trat der Kabarettist im Sackmuseum auf

(gs). Die Kleinkunsthöhle im Nieheimer Sackmuseum ist wieder da. Sie hatte vor der Corona-Pause zahlreiche Besucher angelockt. Die Kulturinitiative im Heimatverein wird in diesem Jahr wieder aktiv und will in Zukunft für ein regelmäßiges Programm sorgen, wie es vor der Corona-

Pause lange Zeit üblich war. Gestartet wird am Samstag, 3. Februar, mit dem Künstler, der im Oktober 2019 im Sackmuseum das Veranstaltungsjahr beendet hat - mit dem Kabarettist Ingo Borchers! Überwiegend auf großen Bühnen in ganz Deutschland zu Hau-

se, war der Künstler schon 2019 begeistert vom Ambiente im Sackmuseum und die spürbare Nähe zum Publikum, welches dicht gedrängt auf zwei Ebenen vor ihm saß. „Das erlebe ich selten und heute habe ich es ganz besonders genossen“, so Borchers nach seinem damaligen Auftritt. Das Publikum in Nieheim war restlos begeistert und wartet gespannt, auf die bevorstehende Veranstaltung.

Mit seinem aktuellen Programm „Das Würde des Menschen“ ruft Borchers dazu auf, Haltung zu bewahren und Bewährtes aufzugeben. „Vorübergehend stehen bleiben. Den Ausnahmezustand zur Regel machen“, sei das Motto, so Borchers. „Das Würde des Menschen“ - das sind philosophisch-satirische Gedankenspiele von und mit Ingo Borchers; das ist Kabarett einmal anders gedacht: Nicht „Was ist schlecht gelaufen?“, sondern „Wie könnte es besser sein?“. Wie viele Besuche braucht es, um sämtli-

che Pointen, Wortspiele und gedanklichen Winkelzüge im Programm mitzubekommen, die Ingo Borchers innerhalb von knapp zwei Stunden ins Publikum wirft? Beginn des Kabarettabends am 3. Februar ist um 20 Uhr. Karten können im Modehaus Stamm, Marktstr. 17 und bei Christoph Heese (Eggedesign), Marktstr. 29, erworben werden.





## Im Emmertal tobt der Karneval

Prinz Frank der „malerische Fußballjeck“ und Prinzessin Jutta die „kontaktfreudig Auftischende“ regieren das Nieheimer Narrenvolk



nevalisten in einer fantastischen Show als Prinz Frank (III) der „malerische Fußballjeck“ und Prinzessin Jutta (II) die „kontaktfreudig Auftischende“ von NKG- Präsident Sebastian Wessler.

**Frank III** ist seit 2004 mit Jutta Happe verheiratet. Gemeinsam haben sie die Kinder Luisa und Milan. Die 19-jährige Luisa tanzt in der Prinzengarde, der am Proklamationsstag seinen 15. Geburtstag feiernde Milan war Kinderprinz und ist seit fünf Jahren Kinderkarnevalspräsident. Von Beruf ist Prinz Frank Maler und Lackierer. 25 Jahre war er Azubi und Geselle in der Nieheimer Firma Werner Rieks, jetzt arbeitet er bei der Firma Lange in Kollerbeck. Im Rosenmontagszug ging er bereits mit acht Jahren neben seinem Vater. Später erlebten ihn die Nieheimer als Wagenbauer und im Spielmannszug der Freiv. Feuerwehr. Er ist Mitglied im Kinder-Karnevals-Komitee und geht in seiner knappen Freizeit gerne mit Hund Charly spazieren.

Seine Freizeit verbringt Frank gerne in der Familie und mit Freunden. Er ist im Tupperclub und Trainer der JSG Marienmünster - Nieheim. Man kennt ihn als Fan des SC Paderborn und des 1. FC Köln. Im Team mit der ebenfalls Fußball begeisterten Prinzessin besucht er

**„Hurra wir sind es!“ Dem herzlichen Empfang des neuen Prinzenpaares folgten ausnahmslos strahlende Gesichter. Fotos: ahk**

(ahk) Das zweitgrößte Geheimnis in der Kirchengeschichte Nieheims ist gelüftet! Mit Frank Weiß und Jutta Böddeker hat das 60. Prinzenpaar der Nieheimer Karnevalsgesellschaft (NKG) den Narrenthron bestiegen. Proklamiert wurden die beiden sympathischen Kar-



Wir sind „1“ im Karneval, kündigten Jutta Böddeker und Frank Weiß wenige Stunden vor ihrer Proklamation an.



## POTTHAST & SAGEL

GmbH & Co. KG

[www.ps-schaltanlagen.de](http://www.ps-schaltanlagen.de)



Das Team von  
**Potthast & Sagel**  
wünscht viel Vergnügen  
in der  
**Karnevalssession 2024!**

- Steuerungs- und Automatisierungstechnik
- Elektroanlagen/Elektroinstallation
- Schaltschrankbau
- Photovoltaik



Löwendorf 22 | 37696 Marienmünster

Tel. 0 52 77 / 95 20 14 | Fax 0 52 77 / 95 20 15

[www.ps-schaltanlagen.de](http://www.ps-schaltanlagen.de) | [info@potthast-sagel.de](mailto:info@potthast-sagel.de)



Mit Präsident Sebastian Wessler (l.) und NKG-Vorsitzenden Stephan von Köln stießen Prinzessin Jutta und Prinz Frank wenige Sekunden vor ihrem ersten öffentlichen Auftritt auf eine familienfreundlich

gerne die Stadien der Domstädte. **Jutta II** ist ein Rieseler Mädchen (geb. Kukuk) und seit 30 Jahren als Wirtschafterin im St. Nikolaus Hospital in Nieheim tätig. Ihren Mann Ralf Böddeker lernte sie 1999 im Nieheimer Frauenkarneval kennen. Ihre Hochzeit feierten sie ebenfalls 2004. Tochter Laura tanzt in der Juniorengarde und fühlt sich, ebenso wie Papa und Mama, im Karneval zuhause. In der Freizeit verbringt Jutta gerne viel Zeit mit der Familie und mit Freunden im „Clübchen.“

Mit dem Prinzen sieht man sie als Fußball begeisterten Fan in den Stadien des SCP und des 1. FCK. Sie fährt Fahrrad, liest gerne, hört Musik und betätigt sich als Kochfrau in den Zeltlagern. Seine Proklamation und die Übernahme der närrischen Herrschersymbole von den Vorgängern Prinz Felix Peine und Prinzessin Bianca Meier erlebte das 60. Prinzenpaar im 60. Geburtsjahr der Nieheimer Schwarzen Karnevalskatze zusammen mit einer begeisterten Narrenschar und 11 Gast-



Mit dem Stück einer „katzenfrei“ durch Steinheim verlegten Rohleitung überraschte NKG-Vizepräsident Dirk Guse den an diesem Tag Geburtstag feiernden Steinheimer Karnevalspräsidenten Dominik Thiet

vereinen. Als redegewandter Debüt(t)and wurde Stefan Lauinger gefeiert, und dass mit Musik alles leichter geht, zeigte „Putzfrau“ Sandra Leßmann in witziger Rede. Eine Augenweide waren die Nieheimer Tanzgarden, ein Highlight das quirlig sportliche Solomariechen Lena Schnelle. Etwas weniger beweglich und nicht ganz so attraktiv, aber dennoch herzlich aufgenommen wurden die Bad Driburger Stadtgarde und das Nieheimer Männerballett. Das Herz des Nieheimer Karnevals trafen erneut die Emmersingers mit ihren einmaligen, der alten Ackerbürger-, Nikolaus-, Weber- und Karnevalstadt auf den Leib geschriebenen Liedern. Mit dieser Mischung aus familiärem Karneval im Freundeskreis hielt sich die tolle Stimmung, sodass es für Bruce Kapusta, den Clown mit der Trompete, ein Leichtes war, das Publikum um kurz nach Mitternacht mit den Liedern der kölschen Hühner zum Kochen und noch einmal auf die Tische und Stühle zu bringen.



## Einladung zur Faschingsfeier

07.02.2024 von 15 – 18 Uhr

### Programm:

- » Beginn ab 15 Uhr
- » Livemusik mit DJ Sventastic
- » Karnevalsgesellschaft Rot-Weiße Garde Bad Driburg e. V. zu Besuch
- » Kostümwettbewerb

### Eintritt:

5 €, Speisen und Getränke frei!

Hufelandstraße 1  
33014 Bad Driburg

[www.medicare-pflege.de/seniorenresidenz-bad-driburg](http://www.medicare-pflege.de/seniorenresidenz-bad-driburg)



## Neuer Antrieb für junge Karnevalisten

Die Bürgerstiftung Nieheim fördert das ehrenamtliche Engagement und die Jugendarbeit



Prinzessin Jutta die „kontaktfreudig Auftischende“ und Prinz Frank der „malerische Fußballjeck“ freuen sich mit dem NKG- Vorstand über das Geschenk von Jana Reineke, Christoph Hesse und Johann F. von der Borch. Foto: ahk

(ahk). Wenn es Aufgaben zu verteilen oder Verantwortung zu übernehmen gilt, gehen man-

che Leute sprichwörtlich stiften. Ganz anders ist das bei der Bürgerstiftung Nieheim.

Dort übernehmen Menschen Verantwortung, indem sie stiften und anderen helfen. Freuen

über eine solche Unterstützung aus der Bürgerstiftung kann sich die Nieheimer Karnevalsgesellschaft (NKG). Sie bekam einen Förderbescheid, in dem ihr die Stiftung 20 Prozent der Kosten (max. bis zu 1.000 Euro) für den Bau des Kinderprinzenwagens zusicherte.

Weitere 500 Euro werden für die Instandsetzung und Erweiterung der Ton- und Lichttechnik bereitgestellt. Begründet wird die Unterstützung mit der Erhaltung Nieheimer Traditionen und der Bewahrung des Kulturguts. Hervorgehoben wird insbesondere das ehrenamtliche Engagement und die von der NKG geleistete Jugendarbeit.

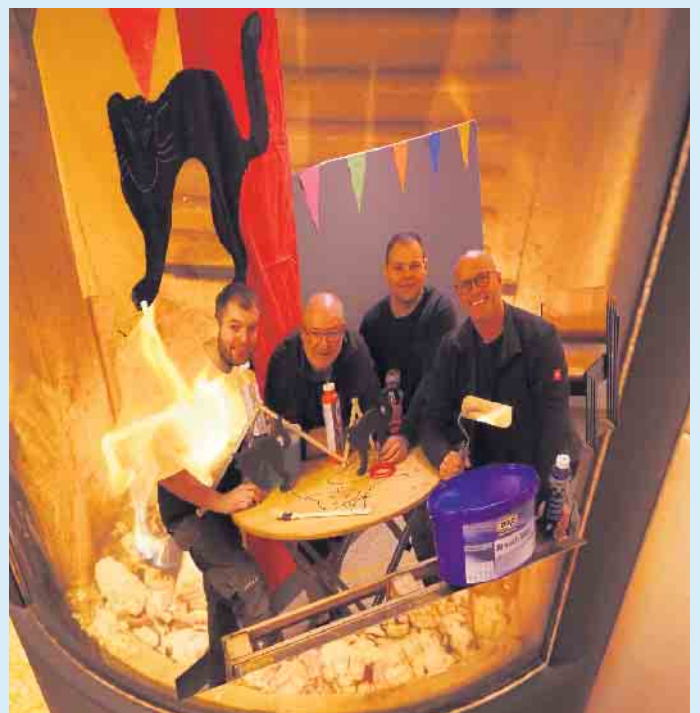
Seitens der NKG bedankten sich Präsident Sebastian Wessler und der 1. Vorsitzende Stephan von Kölln bei den Stiftungsvertretern Johann F. von der Borch, Jana Reineke und Christoph Hesse mit einem kräftigen „Nieheim - olle meh“ für die großzügige Fördersumme.

## In Nieheim brennt das Schmiedefeuer

(ahk) Es brennt so heiß wie ein Vulkan, im Närrisch-Rote-Jacken-Clan! Wenn auch nicht in ganz Nieheim, so doch in der närrischen Schmiede. Sie hat sich im Ofenzentrum etabliert und versorgt die fleißigen Leute, die für den Rosenmontagszug die Wagen bauen, mit Pinseln, Farben und Rollen. Als Verteiler sind Schmiedemeister Frank Bertram, sein Stellvertreter Dennis Krücke, die Alt- und Junggesellen Julius Krücke und Maximilian Fröhling am Werk. Für die Glut im wärmenden Schmiedefeuer sorgt derweil „Hausmeister“ Stephan Kunstein. Damit die Wagenbauer und

-bauerrinnen bei Kräften bleiben, werden sie in der Schmiede auch mit leckeren Sattmachern und Durststillern versorgt. Geöffnet hat die Narren-, Olle meh- und Katzenschmiede montags bis freitags von 17.01 bis 21.02 Uhr. Samstags ist das Schmiede-Team von 13.59 bis 16.59 Uhr zu erreichen.

**Das Ungeheuer Katzenfeuer wird von Maximilian Fröhling, Frank Bertram, Dennis Krücke und Stephan Kunstein (v.l.) mit Brennholz gefüttert. Foto: ahk**



## Katze wird 60 Jahre

Mit einem solchen Katerfrühstück ihres schwarzen Wappentieres. Und wie immer hieß es dabei „Wö maket olle meh!“



Siehe Text.  
Foto: ahk

## „Bald geht's los!“

Werbung für die Katzenbrut und damit in eigener Sache, machen NKG-Präsident Sebastian Wessler (l.) und der 1. Vorsitzende Stephan von Kölln. Dabei versprechen sie allen, die nach Nieheim kommen um Karneval mit den Kindern, den Frauen und den Rot-

jacken zu feiern, fröhliche Stunden in lockerer Runde und entspannter Atmosphäre. Und selbstverständlich gilt für alle als liebe Gäste empfangenen Besucherinnen und Besucher der herzlichste Karnevalsruf der Welt: „Wö maket olle meh!“



Wichtige Termine!

Ihr kompetenter und leistungsstarker Partner für Agrartechnik

### CLAAS



Wir wünschen allen Karnevalisten eine närrische Session!



An 11 Standorten für Sie vor Ort!

AGRAVIS Technik Saltenbrock GmbH  
Nieheimer Str. 3-5,  
32839 Steinheim  
[www.agravis-technik-saltenbrock.de](http://www.agravis-technik-saltenbrock.de)



AGRAVIS Technik ist ein Unternehmen der AGRAVIS Raiffeisen-Gruppe

# POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis 90 / Die Grünen Nieheim

## Mal in aller Ruhe darüber nachdenken?!



In der Ruhe liegt die Kraft - und in der Natur.

Die IHK lehnt weiterhin den Nationalpark ab. Zuerst, weil trotz andersartiger Erfahrungen aus allen anderen 16 deutschen Nationalparks angeblich die wirtschaftlichen Folgen schlecht wären. Nun belegen EIGENE Gutachten, dass möglichen Umsatzverlusten von 41 Millionen Euro in OWL (vor allem Holzindustrie) 288 Millionen Euro zusätzlichem Umsatz in OWL in der Tourismusbranche (Bäcker, Einzelhandel, Ausflugslokale,...) gegenüber stehen. Hier ist also ein wirtschaftlicher Gewinn zu erwarten! Die IHK fordert daher leider nicht den Nationalpark hier, weil er ja wirtschaftliche Vorteile bringt, sondern den National-

park irgendwo woanders, wo er uns hoffentlich trotzdem wirtschaftlich nützt.

Naturschutz ist toll, doch bitte woanders, aber die Vorteile wollen wir.

Das ist die Quadratur des Kreises, die nicht möglich ist.

Zudem ist es hochgradig bedauerlich, dass der dringend notwendige Schutz der Natur und das Stoppen des fortschreitenden Artensterbens sowieso nicht interessiert.

Falls Sie anders denken, gibt es die Möglichkeit für das laufende Bürgerbegehren zu unterschreiben!

Armin Struckmeier

Gerhard Antoni

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis 90 / Die Grünen Nieheim

# SCHULE

## Anmeldungen an der Peter-Hille-Schule

Die Peter-Hille-Schule der Stadt Nieheim nimmt in der Zeit vom **14. bis zum 16. und vom 19. bis zum 20. Februar jeweils von 8 bis 14 Uhr und zusätzlich am Donnerstag, 16. Februar, von 16 bis 18 Uhr** Anmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 entgegen. Die Anmeldung sollte persönlich im Sekretariat erfolgen - gerne

auch mit den neuen Fünftern! Bitte vereinbaren Sie dazu einen Aufnahmetag unter der Rufnummer 05274/985010, alle benötigten Formulare werden Ihnen dann zugesandt. Wenn Sie ein ausführliches Beratungsgespräch wünschen, dann lassen Sie sich bitte einen Termin mit der Schulleitung geben.



## WIR VOR ORT IN DER REGION

## Vier Jahrzehnte in der KHWE

Jubiläums- und Verabschiedungsfeier für langjährige Mitarbeiter

Kreis Höxter. Ob Medizin, Pflege, Hauswirtschaft, Technik oder Verwaltung: Bei der Jubiläums- und

Abschiedsfeier der KHWE sind wieder zahlreiche Mitarbeiter geehrt und verabschiedet worden.

„Wir danken Ihnen für Ihre Treue zu unserem Unternehmen. Es ist toll, dass Sie schon so lange ein

Teil von uns sind“, sagt KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes bei einer Feierstunde.



**Ehrungen und Verabschiedungen: Die KHWE drückt langjährigen und scheidenden Mitarbeitern ihren Dank und ihre Anerkennung aus.**

In lockerer Runde tauschten die Jubilare und Ehemaligen Erinnerungen und Anekdoten aus. Gemeinsam ließen sie ihre Zeit bei der KHWE und beim Tochterunternehmen KWE Service Revue passieren. „Sicherlich haben Sie viele schöne, aber auch emotionale Momente in den vergangenen Jahrzehnten erlebt“, so

Jostes weiter. Auch Pflegedirektor Christian Bargatzky sowie Martina Voss, Vorsitzende der Mitarbeitervertretung Krankenhaus, und Eva Kuprewitz für die Mitarbeitervertretung Seniorenhäuser und Ambulante Pflege bedankten sich für die nicht selbstverständliche Treue zur KWHE. Insgesamt wurden 34 Mitarbei-

ter in den verdienten Ruhestand verabschiedet: Malgorzata Augustynik, Liane Barkowsky, Claudia Maria Bertels, Manfred Beumling, Martina Brandt, Katharina Derksen, Antonia Dewald, Dagmar Disse, Juliane Eike, Birgit Hahn, Petra Hartmann, Thea Hausmann, Jochen Heesen, Cornelia Hollburg, Mar-

garete Jacke, Ralf Jürgens, Bernd Kelch, Harry Klaas, Margarete Kohrs, Cordula Kruse, Gerda Niggemann, Brigitte Nolte, Sonja Prachtel, Bettina Queitsch, Susanne Schacht, Antje Schomburg, Rita Stuwe, Carla Temporal-Bauer, Silvia Tiedemann, Hildegunde Thamm, Hildegard Weber, Elisabeth Weinreich, Magda Weskamp und Petra Wodtke.

Vor 40 Jahren hatten Doris Bröcker, Marion Fehres, Andrea Heinekamp, Annette Podewski, Bärbel Pott, Martina Schieborowsky, Horst Sündermann, Ulrike Süper, Lucia Welle und Angela Winzmann ihren Dienstbeginn. 25-jähriges Dienstjubiläum feiern Kurt Alke, Daniela Bartholome, Clarissa Brozy, Marc Finke, Michaela Höschen, Sandra Knackstedt, Dorota Koscielecki, Bettina Krahn, Heike Kröger, Irene Krohn, Anja Krull, Agnieszka Lassek, Tatjana Lindemann, Nadine Mauer, Anna Nickel, Susanne Nolte, Yvette Pahle, Christina Salmen, Julia Schneider, Stefanie Schoppe, Caterina Schrick, Sandra Schrick, Thoren Schunicht, Marlies Schultz, Pascale Spiessens und Beate Steinweg.

## Feuerwehren werden mit digitalen Funkmeldeempfängern alarmiert

**Neu seit 1. Januar: Sirenen dienen ausschließlich der Warnung der Menschen vor Gefahren**

Die Sirenen im Kreis Höxter werden seit 1. Januar ausschließlich für die Warnung der Bevölkerung eingesetzt. Sie ertönen künftig nicht mehr zur Alarmierung der Feuerwehren. Sie heulen dann nur noch auf, um Menschen vor akuten Gefahren zu warnen oder um einen Sirenentest durchzuführen. Dies geht auf eine Entscheidung des Landes im Rahmen der Neuaufstellung des Katastrophenschutzes zurück.

„Damit werden die Sirenen vollständig in die Systematik der Warnmittel eingebunden“, erklärt der Leiter des Fachbereichs Öffentliche Sicherheit des Kreises Höxter, Matthias Kämpfer. In Deutschland wird eine Vielzahl technischer Mittel zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt. „Dieser Mix aus verschiedenen Warnmitteln ermöglicht es den

warnenden Stellen, deutlich mehr Menschen in kurzer Zeit zu erreichen, als nur mit einem einzigen Warnmittel“, erklärt Kämpfer.

Erprobt werden die Warnsysteme für den Krisen- und Katastrophenfall regelmäßig an den bundes- und landesweiten Warntagen. Die Sirenen warnen im Ernstfall mit einem auf- und abschwellenden Heulton vor einer Gefahrenlage. Ein durchgehender Heulton bedeutet Entwarnung. In diesem Jahr neu eingeführt wurde Cell Broadcast. Über diesen Warnkanal erhalten viele Menschen eine Warnnachricht direkt auf das Smartphone. Wer die WarnApp NINA auf dem Smartphone installiert hat, erhält zusätzlich darüber eine Warnung. Die Warntage werden rechtzeitig angekündigt und dienen dazu, die Systeme zu testen und die Bevöl-

kerung mit den vielfältigen Warnkanälen vertraut zu machen. „Darüber hinaus heulen die Sirenen nur, wenn tatsächlich ein konkreter Anlass besteht. Dann heißt es, sofort das Lokalradio anzuschalten, um sich über mögliche Gefahren und Verhaltensempfehlungen zu informieren“, so Kämpfer weiter. Welche Warnmittel im Ernstfall eingesetzt werden, hänge von der jeweiligen Lage ab. Möglich seien auch Lautsprecherdurchsagen.

### Alarmierung der Feuerwehren

„Für die Alarmierung der Feuerwehren besteht ein gut funktionierendes und seit Jahren erprobtes Alarmierungssystem mit digitalen Funkmeldeempfängern“, erläutert der Kreisbrandmeister des Kreises Höxter, Stefan Nostitz. Zusätzlich erhielten die Einsatzkräf-

te Alarmierungsmeldungen als Informationsnachricht auf ihre Smartphones. „Damit ist auch künftig sichergestellt, dass bei einem Brandeinsatz die Feuerwehrangehörigen schnell alarmiert werden“, verweist der Kreisbrandmeister auf die modernen technischen Alarmierungssysteme, die den Einsatzkräften bereits bestens vertraut seien.

„Wichtig ist, dass die Bevölkerung die Sirensignale kennt und im Ernstfall weiß, was zu tun ist. Dafür führen wir regelmäßig die Warntage durch“, sagt der Fachbereichsleiter für Öffentliche Sicherheit beim Kreis Höxter, Matthias Kämpfer. Der jüngste bundesweite Warntag war am 14. September 2023. Weitere Informationen: [www.warnsysteme.kreis-hoexter.de](http://www.warnsysteme.kreis-hoexter.de) und [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

## Kulturfrühschoppen des LIONS-Clubs Bad Driburg

Mit der Royal Squeeze Box, Lioba Albus und Matthias Brodowy

Der Lions-Club Bad Driburg lädt auch in diesem Jahr wieder zum Kulturfrühschoppen ein. Kunst und Kulinarik schwingen sich erneut zu Höchstleistungen auf und so sollte man sich rasch noch die wenigen Restkarten sichern. Am 10. März, um 11 Uhr, in der Nethalle in Neuenheerse wird die bewährte Mischung aus Musik und Kabarett für einen unterhaltsamen Vormittag sorgen. Gleich zwei Kabarettisten und zwei Musiker werden mit viel Power die Bühne rocken.

**The Royal Squeezebox**



**Royal Squeeze Box.**  
Foto: Kulturbüro OWL

„The Royal Squeeze Box“ (auf Deutsch: „Die königliche Quetschkomode“) sind spezialisiert auf die Songs von Queen und Freddie Mercury. Roman D. Metzner schafft es, die Queen-Songs auf einem Akkordeon so zu spielen, dass die Songs funktionieren. Das allein ist eine Sensation. Dazu Aaron Perry - seine Stimme klingt so original nach Freddie, dass man weinen könnte.

Ein Akkordeon ersetzt eine komplette Rockband inklusive Orchester. Mit solidem musikalischen Können, viel Energie und Spielfreude bringen die beiden groß angelegte Gefühle ganz nah an die Zuhörer.

**Lioba Albus**

Lioba Albus ist eine Frau für gewisse Stunden. Zusammen mit ihrem Alter Ego Mia Mittelkötter gehört sie zu den Damen, die das deutsche Kabarett seit Jahren erfolgreich machen.



**Lioba Albus.** Foto: Olli Haas

Sie greift auf satirische Weise Alltagssituationen auf und überspitzt typische gesellschaftliche Verhaltensweisen. Ihr beliebtestes Thema sind Beziehungen zwischen Mann und Frau. Dabei schlüpft sie häufig in verschiedene Rollen und teilt in alle Richtungen kräftig aus. Zärtlich wie Gillette, lieblich wie Domestos und trocken wie Always

Ultra erzählt sie Geschichten aus dem wahren Leben, die nicht nur Frauen zum Weinen bringen - vor Lachen!

**Matthias Brodowy**



**Matthias Brodowy.**  
Foto: Iris Klöpfer

Matthias Brodowy gehört zu jenen Kabarettisten, die Tiefsinniges und Hintergründiges in eloquente Sätze zu kleiden wissen, und weil er ganz viel Garstiges über Politik und Gesellschaft zu sagen hat, redet er enorm flott und verteilt Spitzen, die ihre Kraft aus niveauvoller Frechheit und spielerischem Wortwitz schöpfen. Brodowy erzählt Alltagsgeschichten, ohne auf Kosten anderer billige Pointen zu erzielen. Sein Ka-

barett ist intelligent und virtuos. Als „Chief Director for a high level bullshit.“ beleuchtet er eloquent und musikalisch seine treffsicheren Beobachtungen aus großen und kleinen Zusammenhängen. Seine Waffe ist das Mundwerk, seine Munition das Wort, sein As im Ärmel die Musik.

Kabarett? Comedy? Brodowy! Neben Musik und Kabarett wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Der Vormittag wird abgerundet durch eine vielfältige Auswahl an Weinen und kulinarischen Spezialitäten, die für eine angenehme, zünftige Atmosphäre sorgen werden.

Karten gibt es bei der Touristik GmbH, Lange Straße 87, Telefon (05253) 98940 und in der Buchhandlung Saabel, Lange Straße 86, Telefon (05253) 4596.

Bei Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an:

[ticket@kulturfruehschoppen.de](mailto:ticket@kulturfruehschoppen.de).



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG  
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

**Mitteilungsblatt**  
FÜR DIE STÄDTE **Marienmünster & Nieheim**  
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



**MEDIENBERATERIN**  
**Margarethe Sieland**

**MOBIL** 0157 55659266

**E-MAIL** [m.sieland@rautenberg.media](mailto:m.sieland@rautenberg.media)



## Lüneburger Heide ★★★★+ Ringhotel Fährhaus in Bad Bevensen



**3 Tage  
Halbpension**  
Reise-Code: rive

ab € **169,-** p.P.



**Ihr Hotel** im Kurort und Jod-Sole-Heilbad Bad Bevensen umfasst ein Restaurant, Terrasse, Bar, Kegelbahn, Fitnessraum, Bibliothek, Aufzug, einen Garten mit Kneippbecken und Barfußpfad sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Saunen, Dampfbad, Wellnessanwendungen u. v. m.

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer ✓ 10 % Ermäßigung auf Wellnessanwendungen pro Vollzahler
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ Leihbademantel, -saunatücher und Slipper
- ✓ Täglich Eintritt ins Freibad Rosenbad (saisonal; ca. 4 km)
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)
- ✓ Informationen über die Region

**10% Ermäßigung**  
im Reisezeitraum 28.01.-29.02.24 (letzte Abreise)

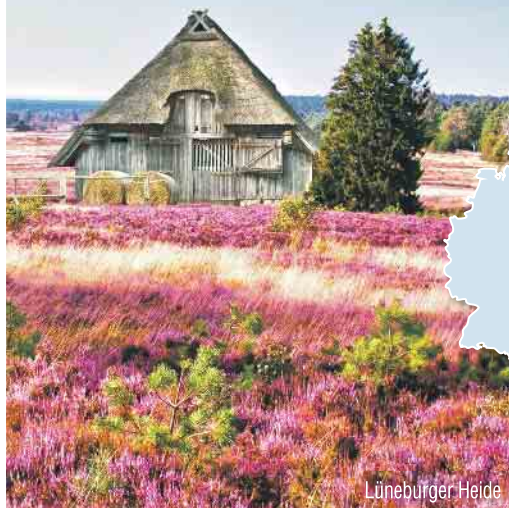


Beispiel Doppelzimmer

**Termine & Preise** in €/Person im DZ/DZ Deluxe

Saison	Anreise		SO-DO			
	Unterbr.	Nächte	2	3	5	7
28.01.-29.02.24, 01.11.-12.12.24	DZ		169	259	419	588
	DZ Deluxe		199	279	469	649
01.03.-31.10.24	DZ		229	319	519	719
	DZ Deluxe		239	339	549	769

Einzelzimmerzuschlag: 30 €/Nacht Kurtaxe: ca. 3 € p.P./Nacht



Lüneburger Heide

## Teutoburger Wald ★★★★ Wohlfühlhotel DER JÄGERHOF in Willebadessen



**4 Tage  
Halbpension**  
Reise-Code: jawi

ab € **129,-** p.P.



Schloss Neuhaus, Paderborn

**Ihr Hotel** liegt oberhalb des Luftkurortes, das Zentrum und der Kurpark sind etwa 1–2 km entfernt. Das Hotel bietet u. a. ein Restaurant, Terrasse, Biergarten, Minigolf, Kegelbahn, Aufzug sowie einen Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, Erlebnisduche, Solarium, Vitalbar u. Wellnessanwendungen.

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Nutzung der Sauna ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. Verfügb.)

**Termine & Preise** in €/Person im DZ Waldblick

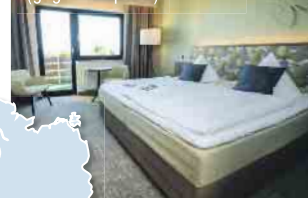
Saison	Anreise		Nächte		
	3	5	7		
23.01.-27.02.24, 02.12.-19.12.24	SO		129	219	309
	MO+DI			239	329
	MI-SA		149		
28.02.-19.03.24, 03.11.-01.12.24	SO		179	269	369
	MO+DI			289	379
	MI-SA		199		
20.03.-02.11.24	SO		199	319	439
	MO+SA		219	339	449

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 30–50 €/Nacht (saisonal)



Bsp. DZ Komfort Fernblick (gegen Aufpreis)



Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf [reisenaktuell.com](https://reisenaktuell.com). Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.  
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

**Bequem online  
buchen auf**  
[reisenaktuell.com](https://reisenaktuell.com)

**Beratung & Buchung**  
Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr  
0261-29 35 19 89 und in Ihrem Reisebüro



## Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

**Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven.** Infos unter [jobs.senioren-park.de](mailto:jobs.senioren-park.de) oder in unserem Magazin study & work.



**Senioren-Park carpe diem**  
Tel.: 052 53/40 47 -0  
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg  
[bad-driburg@senioren-park.de](mailto:bad-driburg@senioren-park.de) · [www.senioren-park.de](http://www.senioren-park.de)



## Auf eigenen Wunsch: Pflegekräfte arbeiten zwölf Stunden am Stück

### Erfolgreiches Pilotprojekt am St. Rochus Krankenhaus in Steinheim

**Steinheim.** Zwölf Stunden am Stück in der Pflege arbeiten: Was für viele Menschen unvorstellbar erscheint, haben sich die Pflegekräfte am St. Rochus Krankenhaus der KHWE gewünscht. Ein halbes Jahr lang ist das Pilotprojekt auf Herz und Nieren geprüft worden. Nun soll das neue Arbeitszeitenmodell fest etabliert werden - und es bietet gleichermaßen Vorteile für Mitarbeiter und Patienten.

Während bis zum Beginn des Pilotprojekts im Juni dieses Jahres acht Stunden arbeiten und das häufig bis zu zwölf Tage am Stück zum Arbeitsalltag in der Pflege gehörten, soll dieses Arbeitszeitenmodell künftig mit dem Angebot einer Zwölf-Stunden-Schicht ergänzt werden. „Wer sich für das neue Arbeitszeitenmodell entscheidet, hat andere Schichtzeiten und arbeitet künftig zwar zwölf Stunden am Stück, aber das nie länger als drei Tage hintereinander. Anschließend gibt es eine Ruhephase von mindestens 42 Stunden“, sagt Denise Becker, Teamleitung Pflege am St. Rochus Krankenhaus in Steinheim. Statt zwei Wochenenddienste im Monat, sind es künftig nur noch anderthalb. Überstunden fallen mit dem neuen Modell kaum noch an. Die Arbeitszeit bei einer Vollzeitstelle umfasst im Durch-

schnitt 14 Arbeitstage, maximal acht Dienste in 14 Tagen, und einen Bereitschaftsdienst.

#### Lösungen für verbesserte Arbeitszeiten

„12 Stunden? Ihr seid doch verrückt“ - Denise Becker und ihr Team erinnern sich nur zu gut an die ersten Reaktionen von Kollegen, Freunden oder Familie, als sie ihnen von dem neuen möglichen Arbeitszeitenmodell für das Krankenhaus in Steinheim berichteten. Schon mit Beginn der Corona-Pandemie suchte das Team in der Geriatrie händierend nach Lösungen für verbesserte Arbeitszeiten auf den Stationen. „Ausfälle und Krankheitsvertretungen haben die Situationen auf den Stationen belastet“, erinnert sich Denise Becker, „aber auch die Ansprüche der Patienten und der Angehörigen stiegen. Selbst junge Kollegen konnten den Druck nicht aushalten und verließen bereits nach ein paar Jahren die Pflege.“ So konnte und sollte es nicht weitergehen, betont sie.

#### 50 Prozent für das Pilotprojekt

Nach langen Überlegungen kommt dem Team die zündende Idee: 12 Stunden arbeiten am Stück und flexible, reduzierte Wochenenden. Die Pflegedirektion wurde involviert und weitere Kollegen angesprochen, ob sie sich ihren Job nach dem neuen



**Willkommen in einem Haus voller Selbstbestimmung.**

Unser Haus Sankt Nikolaus im Herzen von Nieheim bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

#### Zu unserem Angebot gehören:

- 76 vollstationäre Plätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Wohnungen



**Sankt Nikolaus Hospital**  
Hospitalstraße 20 · 33039 Nieheim  
05274 981-0 · [st-nikolaus@vka-pb.de](mailto:st-nikolaus@vka-pb.de)

Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

[www.vka-pb.de](http://www.vka-pb.de)



## „Das Kleeblatt“

### Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen und verfügen bereits über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: [das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de](mailto:das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de)

# PFLEGE & VERSORGUNG

Modell vorstellen können. „In Zusammenarbeit mit der Chefärztin, dem Therapiezentrum und dem Sozialdienst haben wir den Dienstag umstrukturiert. Knapp die Hälfte der Mitarbeiter in der Pflege haben sich direkt für das Pilotprojekt entschieden“, sagt Teamleitung Denise Becker. Nachdem Pflegedirektor Christian Bargatzky von dem Plan überzeugt war, wurden innerhalb weniger Tage erste Dienstpläne geschrieben und verschiedene Arbeitszeiten besprochen. Auf 7 Uhr Dienstbeginn wurde sich schnell geeinigt. Auch die Mitarbeitervertretung gab schließlich grünes Licht. Eine zwölf-Stunden-Schicht bedeutet eine Arbeitszeit von 10,75 Stunden. Denise Becker: „Dem Mitarbeiter stehen 1,25 Stunden Pause zu. Diese kann am Stück genommen werden, muss aber nicht.“ Einige Kollegen machen eine verlängerte Mittagspause und fahren kurz nach Hause, andere wiederum teilen sich die Pausen unterschiedlich ein. „Bei der Erstellung des neuen Dienstplans war uns vor allem die Pause am Vormittag mit den Kollegen aus der 8-Stunden-Schicht wichtig, um weiterhin gemeinsamen frühstücken zu können und sich so nicht aus den Augen zu verlieren“, so Denise Becker. Denn Gemeinschaft wird hier großgeschrieben.

## Mitarbeiter können frei wählen

Trotz der vielen Vorteile, die das neue Arbeitszeitenmodell bietet, soll es weiterhin ein freiwilliges Angebot bleiben. „Bisher hat sich die Hälfte der Mitarbeiter dafür entschieden, die anderen bevorzugen weiterhin das gewohnte 7-Stunden-Modell und das ist auch in Ordnung“, sagt Pflegedirektor Christian Bargatzky und betont: „Es ist alles freiwillig, niemand wird gezwungen. Wir haben Mitarbeiter, die sich erst nach und nach für das neue Modell entscheiden. Es ist für uns alle ein Abenteuer, aber das neue Arbeitszeitenmodell hat Erfolg und kommt bei unseren Mitarbeitern sehr gut an.“

Trotzdem ist dieses Modell nicht der Weisheit letzter Schluss für den bundesweiten Fachkräftemangel in der Pflege. „Wir brauchen flexible Arbeitszeitenmodelle und die 12-Stunden-Schicht ist ein Baustein davon“, sagt KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes, der die Einführung des neuen Arbeitszeitenmodells innerhalb der KHWE begrüßt. Dennoch sei es nicht unbedingt für

jeden Mitarbeiter das richtige Modell. „Für den einen macht es den Job attraktiver, für den anderen ist es ein KO-Kriterium, überhaupt in der Pflege zu arbeiten. Die Mischung macht's“, ergänzt Jostes. Das Modell soll zunächst am Standort Steinheim weiterhin erprobt werden, bevor über eine Ausweitung innerhalb des KHWE-Verbunds gesprochen wird. „Das St. Rochus Krankenhaus eignet sich für die Erprobung besonders gut, da wir hier

fünf Stationen der gleichen Fachabteilung haben, von der nur zwei Stationen das Projekt umsetzen. Somit können wir besser vergleichen“, so der Pflegedirektor. Darüber hinaus wird der Betrieb im Vergleich zu beispielsweise Bad Driburg oder Höxter nicht durch Notfälle gestört.

## Vorteile für Patienten

Auch für die Patienten bietet das neue Arbeitszeitenmodell viele Vorteile. „Die Patienten haben am Tag

einen festen Ansprechpartner aus der Pflege“, sagt Elena Breker (stellvertretende Teamleitung) und betont, dass dieses Modell für beide Seiten eine „Win-win-Situation“ darstellt. Mit den neuen Arbeitszeiten können die Patienten morgens entspannter in den Tag starten, müssen nicht „Punkt um“ duschen oder frühstücken. Breker: „Wir können besser auf die individuellen Bedürfnisse unserer geriatrischen Patienten eingehen.“



## Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

**Unser Angebot:** Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen  
immer am letzten  
Mittwoch im Monat  
von 14:00 bis 19:00  
Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg  
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg  
Tel.: 05253/4058-0  
baddriburg@medicare-pflege.de  
www.medicare-pflege.de

MediCare  
Seniorenresidenz  
Bad Driburg





## Ein Stück Geschichte Steinheims

„Wohnwünsche werden Wirklichkeit“



**Gerd Lödige „der Dritte“ erwarb am 17.12.1993 seinen Meisterbrief**

hielt im Januar 1952 seinen Meisterbrief als Sattler, Polsterer und Dekorateur, mit einem abgeschlossenen Studium der Innenarchitektur erwarb er die besten Voraussetzungen für die Erweiterung des Unternehmens. Der Betrieb wurde im Jahr 1962 vom Vater auf den Sohn übergeben und immer mehr ausgebaut. Es kam ein großes Werkstattgebäude mit Zufahrt von der Gartenstraße hinzu, die Angebotspalette wurde mit den ersten Bodenbelagsarbeiten, Anfertigung von Heimtextilien und einer größeren Auswahl an Lederwaren erweitert.

Das Ladengeschäft befand sich im Haus Marktstraße 39, dazu kam 1979 ein Neubau, Marktstraße 41, so dass die Ladenfläche verdoppelt wurde.

Zum 01. Januar 1994 hat der Enkel Gerd Lödige den Betrieb in 3. Generation übernommen. Mit drei Ausbildungen hat er den Beruf von der Pike auf gelernt. 1986 erhielt er seinen Gesellenbrief als

**Das Team Lödige: links; Frank Kunstein (Geselle Raumausstatter), oben; Bettina Schauf (Gesellin Raumausstattung und Verkauf), Mitte links; Ingolf Hein (Geselle Raumausstatter), Mitte rechts; Angelika Möller (Verkauf), rechts stehend; Annette Lödige (Verkauf), unten links; Benita Borchert (Auszubildende Raumausstattung im 2. Ausbildungsjahr), unten rechts; Selina Brüntrup (Gesellin Raumausstattung und Verkauf) vorne im Bild; Gerd Lödige (Raumausstattermeister). Fotos: Margret Sieland**

**Steinheimer Handwerksunternehmen schaut auf 100 Jahre zurück**  
Drei Generationen - dreimal Gerd Lödige

(sie) Handwerk ist Leidenschaft - im Betrieb von Gerd Lödige in der Marktstraße in Steinheim wird dies seit 100 Jahren in dritter

Generation praktiziert. Der Vorname Gerd/Gerhard ist prägend in der Familie - das Unternehmen ging vom Großvater auf den Vater und 1994 auf den Enkel und jetzigen Inhaber Gerd Lödige über. Im Jahr 1923 setzte Gerhard Lödige mit der Gründung des Unter-

nehmens den Grundstein. Er begann als Sattler und Polsterer, das Anfertigen von Sätteln und Pferdegeschirren waren zu der Zeit der Schwerpunkt der Arbeit. Das Sortiment wurde mit Lederwaren erweitert.

Der Sohn des Firmengründers er-



Annette Lödige und Bettina Schauf (rechts im Bild) feiern zum 100 jährigen Bestehen des Unternehmens 25 und 20 Jahre Firmenzugehörigkeit. Chef Gerd Lödige dankt beiden für ihr Engagement und ihre Firmentreue.



„Aus alt wird neu“ frisch gepolstert und mit neuem Stoff bezogen werden aus alten Schätzchen wieder echte Schmuckstücke. Auszubildende Benita Borchert lernt diese Fertigkeiten von Gerd Lödige (Mitte) und Frank Kunstein

# RUND UM MEIN ZUHAUSE



Annette Lödige berät die Kunden zu Stoffen und Verwandlungsmöglichkeiten und damit Aufwertung von alten Möbeln (das mit dem Prinzen ist bei ihrem Mann schon mal Wirklichkeit geworden, er war 2009 Prinz Karneval in Steinheim)



Im Laden bietet das Team eine große Auswahl Lederwaren verschiedener Hersteller an, unter anderem von: Picard, Gabor, BODENSCHATZ, Samsonite, Chesterfield Brand u.a.

Raumausstatter, 1990 machte er seinen Abschluss als Groß- und Außenhandels Kaufmann (Ausbildung bei der Firma Anstoetz) und 1993 erhielt er den Meisterbrief im Raumausstatter Handwerk. Er stellte das Unternehmen noch breiter auf. Sein Team besteht aktuell aus acht Mitarbeitenden in der Fertigung und im Ladengeschäft, dazu gehört auch eine Auszubildende. Gerd Lödige bietet seiner Kundschaft optimierte Raumlösungen aus einer Hand. „Mit individueller Beratung, kreativen Ideen und handwerklicher perfekter Ausführung möchten wir Ihren Wohnraum möglich machen! Wir sind Ihr Premium-Partner für die kreative und anspruchsvolle Raumgestaltung. Bester Kundenservice, professionelles Handwerk und faire Preise sind unser Anspruch. Wir beglei-

ten Sie von der Planung bis zur Realisierung Ihrer Wohnwünsche,“ verspricht er.

Die Angebotspalette beginnt bei Heimtextilien und schicken Accessoires sowie hochwertigen Lederwaren, Gardinen und Bezugsstoffen für Möbel und beinhaltet den Licht, Sonnen- und Insektenschutz für Fenster und Türen. Hier bietet das Unternehmen breit aufgestellte Lösungen wie Rollos, Jalousien, Plisses, Lamellen und Markisen. „Ob außen- oder innenliegend - hier bieten wir für alle Ansprüche optimierte Lösungen an,“ erklärt der Handwerker aus Leidenschaft. „Bodenverlegearbeiten kommen aus einer Hand - von der Entfernung des alten Bodens



Benita Borchert befindet sich im zweiten Lehrjahr zur Raumausstatterin mit dem Schwerpunkt „Licht, Sicht und Sonnenschutzanlagen“

bis zur Verlegung des neuen.“ Ein großes Thema ist die Raumakustik. Hier bietet das Team individuelle Lösungen in Form von Bildern, Wandbespannungen und Vorhängen.

**100 Jahre G. Lödige & Sohn**  
vom 14.02. - 09.03.2024

**JUBILÄUMSRABATT**  
**10% auf**

*Solidux Markisen*  
*Teba Sonnenschutz*  
*ANSTOETZ Stoffe*  
*Raum<sup>3</sup> Stoffe*  
*objectflor Bodenbeläge*  
*Insektenschutz*  
*Höpke Möbelbezugsstoffe*  
*ADO Stoffe*



**G. Lödige & Sohn**

Inh.:  
Raumausstattermeister G. Lödige jun.

- |                        |                |
|------------------------|----------------|
| • Polsterarbeiten      | • Sonnenschutz |
| • Gardinendekorationen | • Lederwaren   |
| • Bodenbeläge          | • Teppiche     |
| • Insektenschutz       | • Markisen     |

Marktstraße 39-41 · 32839 Steinheim  
Telefon 05233/5292 · Telefax 05233/3312  
www.loedige-steinheim.de · info@loedige-steinheim.de



Im Jahr 1994 übernahm Gerd Lödige jun. den Betrieb von seinem Vater./\*

## Dämm it yourself

Vom Dach bis zum Keller: Energiesparmaßnahmen in Eigenregie durchführen

Wer dämmt, reduziert Energieverluste durch Dach, Wand und Keller und kann damit steigenden Energiekosten aktiv entgegenwirken. Eine Dämmung aus Mineralwolle etwa - also aus Glaswolle oder Steinwolle - senkt den Energieverbrauch und die damit

verbundenen Kosten eines Gebäudes bei gleichzeitig verbessertem Schall- und Brandschutz. Die eigenen vier Wände können Heimwerkerinnen und Heimwerker mit einfachen Maßnahmen auch in Eigenregie dämmen.

### Dachdämmung gehört zu den wichtigsten Maßnahmen

Die meiste Energie bei Ein- und Zweifamilienhäusern geht über das Dach verloren. Die Dämmung des Daches gehört damit zu den wichtigsten Maßnahmen, um Energieverbrauch und Kosten zu reduzieren und zugleich den Wohnkomfort nachhaltig und klimafreundlich zu steigern. Je nach baulichem und energetischem Zustand kann so der Heizwärmebedarf des Hauses um bis zu 35 Prozent gesenkt werden. Soll der Dachraum bewohnt und beheizt werden, kann man die Dachflächen durch eine Zwischensparren-



Eine Dämmung aus Mineralwolle senkt den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten eines Gebäudes bei gleichzeitig verbessertem Schall- und Brandschutz. Einfache Maßnahmen können in Eigenregie durchgeführt werden.

Foto: [djd/www.der-daemmstoff.de/Smole](http://djd/www.der-daemmstoff.de/Smole) - stock.adobe.com

dämmung mit Mineralwolle in Eigenregie dämmen. Mehr Infos und praktische Tipps gibt es beispielsweise unter [www.der-daemmstoff.de](http://www.der-daemmstoff.de). Die Arbeiten erfolgen im Innenraum, das wetterschützende Dach und die Dachziegel bleiben unberührt. Weil die Dämmung zwischen den Sparren liegt, lässt sich der Dachraum gut zum Wohnen nutzen. Da sich Mineralwolle direkt ins sogenannte Gefach klemmen lässt, ist der nicht brennbare Dämmstoff samt Anbringung einer Dampfbremssfolie, die vor Feuchtigkeit schützt, schnell verlegt. Um den Wärmeschutz zu verbessern, kann die Kombination mit einer Untersparrendämmung sinnvoll sein.

### Decken, Rohre und Leitungen selbst dämmen

Aus Sicht der Wärmedämmung befinden sich die wichtigen Decken im obersten und untersten

Geschoss. Das sind in der Regel im Dach die oberste Geschossdecke und im Keller die Kellerdecke, kurzum der Übergang von beheizten zu unbeheizten Räumen. Die Dämmung der obersten Geschossdecke mit Mineralwolle ist die schnellste, einfachste Dämmmethode im Dachraum, sie ist besonders wirtschaftlich und kann in Eigenleistung durchgeführt werden. Über einen unbeheizten und ungedämmten Keller wiederum gehen bis zu zehn Prozent der Heizwärmeenergie eines Hauses verloren, wodurch der Wohnkomfort im Erdgeschoss ebenfalls beeinträchtigt wird. Auch die Decke des unbeheizten Kellers lässt sich einfach und erschwinglich selbst dämmen. Weitere „Dämmkandidaten“ sind Heizungsrohre und Warmwasserleitungen. (djd)

Entsorgungsfachbetrieb  
**Schrotte & Metalle KASS**

Mobil 01 73/58 10 705  
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass  
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel  
Zertifizierter  
Entsorgungsfachbetrieb  
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

**Immobilien green**

Immobilienmesse  
in Brakel,  
Detmold  
und  
Paderborn

**18. Februar 2024**

Filiale Brakel, Nieheimer Straße 2

jeweils 11:00  
bis 17:00 Uhr

**3. März 2024**

Hauptstelle Detmold, Paulinenstraße 34

**17. März 2024**

Hauptstelle Paderborn, Hathumarstraße 15-19

Immobilien GmbH

[www.s-immobilien-gmbh.de](http://www.s-immobilien-gmbh.de)

Sparkasse  
Paderborn-Detmold-Höxter

[www.sparkasse-pdh.de](http://www.sparkasse-pdh.de)

### Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

**Ralfelsen**  
**Ostwestfalen-Lippe AG**  
Gemeinsam erfolgreich handeln!



**Steinheim**

Lipper Tor 1, 32839 Steinheim

Tel.: 0 52 33 - 94 18 28 · Fax: 0 52 33 - 94 18 49

## Projektentwicklung Brakel Lütkerlinde - Grundstücke zu verkaufen!

Die baucon Projektmanagement GmbH mit ihren Beteiligungsgesellschaften ist ein seit über 30 Jahren familiengeführtes Unternehmen im Bereich der Projektentwicklung und Baulastmaßnahmen aus Köln.

In Brakel erschließen wir über unsere Schwesterngesellschaft IS Immosana AG das ehemalige Kasernengelände an der Lütkerlinde. Die IS Immosana AG verkauft das ca. 2 Hektar große Neubaugebiet in ca. 26 Einzelgrundstücken direkt an Familien und Kunden, die dort Ihren Eigenheimtraum in Eigenregie verwirklichen wollen.

Lütkerlinde liegt am Ortsrand der Stadt Brakel, mitten im Grünen und zugleich fußläufig zu Generationenpark, Seniorenzentrum und

Kindertagesstätte. Durch die gute Anbindung erreicht man innerhalb weniger Minuten die Kernstadt Brakel, das Schulzentrum und den Bahnhof.

Auf dem weitläufigen Areal lässt der neue Bebauungsplan viel Spielraum für die Gestaltung von ca. 26 einzelnen Baugrundstücken zu, sodass persönliche Wünsche von privaten Käufern umgesetzt werden können. Auch die Zusammenlegung oder Teilung von Grundstücken ist möglich.

Die Grundstücke werden ohne Baulastbindung verkauft und sind ab sofort auch in Eigenregie bebaubar.

Die erforderlichen Straßen, Zufahrts- und Gehwege für das gesamte Areal sind hergestellt und die ersten Grundstücke sind

bereits verkauft. Wir unterstützen Sie gern bei der Auswahl eines individuellen Grundstücks und der kaufvertraglichen Abwicklung.

Weitere Informationen und einen Teilungsvorschlag der Grundstücke finden Sie auf der Projektseite unter [www.lütkerlinde.de](http://www.lütkerlinde.de).



Bebauungsbeispiel für das Neubaugebiet Lütkerlinde

## Grundstücke zu verkaufen

Ab sofort in Eigenregie bebaubar

Neubaugebiet  
Lütkerlinde  
33034 Brakel

Grundstücke  
ab 72.000 €

keine  
Baulast  
Bindung

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- ab 180 EUR pro qm, Grundstücke ab 72.000 EUR (400 m<sup>2</sup>)
- sofort verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen – Lageplan ist ein Teilungsvorschlag

## baucon

| Projektmanagement GmbH Köln  
Herr Christian Theile  
Telefon: 0221 33 66 10  
Mail: [info@baucon-koeln.com](mailto:info@baucon-koeln.com)  
[www.lütkerlinde.de](http://www.lütkerlinde.de)

# Unterstützung bei hohen Heizkosten

### Anspruch auf Sozialleistungen bei regelmäßigem Einkommen



Die infolge der Energiekrise eingeführten Preisbremsen bei Gas, Strom und Fernwärme haben in diesem Jahr für finanzielle Entlastung bei Verbraucher:innen gesorgt. Allerdings laufen die Energiepreisbremsen zum 31.12.2023 aus. „Verbraucher:innen, die derzeit noch vertraglich an teure Energieverträge gebunden sind und nicht zeitnah in preiswertere Tarife wechseln können, bekommen das Auslaufen der Preisbremsen im kommenden Jahr finanziell zu spüren“, sagt Kolja Ofenhammer, Fachexperte für Energieschulden und Sozialrecht der Verbraucherzentrale NRW. Höhere monatliche Nebenkosten an Vermieter:innen oder steigende Abschläge an Energieversorger können die Folge sein. „Auch Menschen mit regelmäßigem Einkommen können Anspruch auf Sozialleistungen bei hohen Heizkosten haben und ihr Recht auf finanzielle Unterstützung einfordern.“ Worauf bei der Antragstellung zu achten ist, zeigt die Verbraucherzentrale NRW in vier Tipps.

#### Anspruch auf Sozialleistungen bei hohen Heizkosten prüfen

Verbraucher:innen, die aufgrund

ihres regelmäßigen Einkommens sonst keinen Anspruch auf Sozialleistungen haben, können im Einzelfall eine Unterstützung vom Jobcenter oder Sozialamt für die monatlichen Heizkosten beantragen. Eine finanzielle Unterstützung bei den Heizkosten ist sowohl möglich, wenn Verbraucher:innen einen direkten Vertrag mit einem Energieversorger haben, als auch beim Bezahlen der Heizenergie über die Nebenkostenabrechnung an Vermieter:innen. Zu beachten ist, dass nur Heizkosten übernommen werden. Für Stromkosten wird die finanzielle Unterstützung nur übernommen, wenn mit Strom geheizt wird.

#### Was bei der Antragstellung zu beachten ist

Ist die Heizkostennachzahlung so hoch, dass Verbraucher:innen sie nicht zahlen können, muss die Übernahme der Kosten schriftlich beantragt werden. Erwerbstätige oder -fähige Verbraucher:innen können sich dazu an das örtliche Jobcenter wenden, andernfalls ist das Sozialamt der richtige Ansprechpartner.

Dies gilt beispielsweise für anspruchsberechtigte Rentner:innen. Der Antrag muss zeitnah gestellt

werden, sobald die Heizkostenabrechnung vorliegt. Verbraucher:innen, die nicht mehr erwerbsfähig oder im Rentenalter sind, müssen den Antrag noch im Monat der Fälligkeit der Rechnung beim Jobcenter oder Sozialamt stellen. Wichtig: Bis zum 31.12.2023 kann der Antrag beim Jobcenter noch drei Monate nach Fälligkeit der Rechnung gestellt werden. Ab 01.01.2024 gilt diese verlängerte Frist nicht mehr.

#### Höhe des regelmäßigen Einkommens berücksichtigen

Der Anspruch auf Sozialleistungen ist bei regelmäßigem Einkommen von mehreren Bedingungen ab-

hängig. Dazu zählt, mit wie vielen Personen im Haushalt gelebt wird, ob beispielsweise ein Mehrbedarf (z.B. wegen Schwangerschaft oder als alleinerziehender Elternteil) vorliegt und wie hoch die Miete und entsprechende Heizkosten ausfallen. Ein Anspruch auf staatliche Unterstützung besteht darüber hinaus nur dann, wenn kein erhebliches Vermögen vorhanden ist. Bei Leistungen des Jobcenters wie dem Bürgergeld liegt ein erhebliches Vermögen vor, wenn das sofort verfügbare Vermögen (z.B. Bargeld, Vermögen auf Girokonto, Sparbuch) 15.000 Euro für jede Person im Haushalt übersteigt. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung besteht ein Schonvermögen von 10.000 Euro für jeden leistungsberechtigten Menschen.

#### Ist die Unterstützung bei hohen Heizkosten auch möglich, wenn bereits Sozialleistungen bezogen werden?

Erhalten Verbraucher:innen bereits Leistungen vom Jobcenter oder Sozialamt, wird die Nachzahlung aus der Nebenkostenabrechnung oder der Jahresverbrauchsabrechnung übernommen, sofern der Verbrauch angemessen ist.

Leistungsempfänger:innen können sich hierfür an das Jobcenter oder Sozialamt wenden. Dies gilt auch, wenn Wohngeld oder Kinderzuschlag bezogen wird. (Verbraucherzentrale NRW/Bergisch Gladbach)





## Rasanter Wandel

Nachwuchskräfte im Bankwesen müssen flexibel auf Veränderungen reagieren können



Die fortschreitende Digitalisierung verändert die Anforderungen an die Beschäftigten im Bankwesen rasant.

Foto: djd/BVR/Getty Images/AntonioGuillem

In der Bankenbranche beeinflussen die Digitalisierung sowie der rasante gesellschaftliche Wandel schon seit Längerem das Arbeitsumfeld der Beschäftigten. Auch für die Nachwuchskräfte gilt: Gefragt sind der gezielte Umgang mit den neuen digitalen Instrumenten sowie die Fähigkeit, schnell auf Veränderungen zu reagieren und sich flexibel auf neue Ziele und Herausforderungen einzustellen. In der Gemeinschaft klappt das besser als alleine. Einer der größten Arbeitgeber innerhalb des deutschen Bankwesens, die Volksbanken und Raiffeisenbanken, haben deshalb beispielsweise das Azubi-Netzwerk „Next“ ins Leben gerufen. Hier kann sich der Nachwuchs etwa in Blogs austauschen. Wie kann man heute als junger Mensch ins Bankwesen einsteigen? Hier die drei wichtigsten Optionen im Überblick.

### 1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Die neue Ausbildungsordnung soll nach wie vor fachliche Kompetenzen wie Vermögensbildung, Vorsorge, Kreditgeschäft oder Bau- und Unternehmensfinanzierung vermitteln. Neben vielen digitalen Aspekten werden jetzt aber auch kommunikative Fähigkeiten wie Beratungskompetenz verstärkt in den Mittelpunkt rücken. Damit soll die Bankausbildung digitaler, transparenter, kunden- und praxisorientierter werden. „Triebfeder für die neue Ausbildungsordnung waren die grundlegenden Umbrüche in der Bankenbranche“, erklärt Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

### 2. Duales Studium

Für Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale System eine interessante Perspektive. Die Studierenden lernen wie bei einer normalen Ausbildung die Kundenberatung in der Filiale kennen und arbeiten in verschiedenen zentralen Abteilungen wie der Kreditabteilung, dem Marketing oder dem Controlling mit. Parallel absolvieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universität ein betriebswirtschaftliches Studium. Der duale Weg bietet den Vorteil eines unmittelbaren Einblicks in die Praxis - kombiniert mit theoretischem Wissen. Darüber hinaus wird wie bei der Ausbildung eine Vergütung gezahlt.

### 3. Quereinstieg

Am Anfang der Tätigkeit in der Bank muss nicht zwingend die klassische Bankausbildung stehen. Neben eigenem Nachwuchs stellen die Institute auch Hochschulabsolventen, Berufserfahrene und Quereinsteiger ein. „Dass alle wichtigen Entscheidungen vor Ort getroffen werden, ist gerade für angehende Führungskräfte ideal. Die dezentrale Struktur und flache Hierarchien bieten ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum und Verantwortung“, so Dr. Stephan Weingarz. (djd)



Neu an der Ausbildungsordnung für Bankkauffleute ist, dass jetzt auch kommunikative Fähigkeiten wie die Beratungskompetenz verstärkt in den Mittelpunkt rücken. Foto: djd/BVR/Getty Images/AntonioGuillem

Verstärkung gesucht!

Bei Interesse bitte bei Familie Eyers per  
**Telefon: 05253 / 979 70**  
 oder per  
**Email: info@hotel-am-rosenberg.de**  
 bei uns melden.  
[www.hotel-am-rosenberg.de](http://www.hotel-am-rosenberg.de)

**Wir suchen Verstärkung für unser Team in Teil- oder Vollzeit und auf Minijob Basis in folgenden Arbeitsbereichen:**

- ✗ Reinigung der Gästezimmer**
- ✗ Küchenhilfe**
- ✗ Service**

**Außerdem suchen wir**

- ✗ eine/n Auszubildende/n für den Beruf des Kochs**

## Reinigungskräfte (m/w/d)

mit guten Deutschkenntnissen für eine Klinik in Bad Driburg, Hinter dem Rosenberge gesucht. Arbeitszeiten: Mo bis Fr 5:30 – 7:00 Uhr / Mo bis Fr von 8:00 – 10:00 Uhr und Mo bis Fr von 5:00 – 11:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0178 9096140** oder unter <https://jobs.klueh.de/jobs-finden>

## Langfristige Job-Perspektiven

Die Zahl der Auszubildenden in Deutschland geht seit Jahren zurück. Viele Unternehmen suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. stellt die interessantesten Ausbildungsplätze der nachhaltigen Holzbranche vor und lädt alle interessierten Bewerberinnen und Bewerber ein, sich bei einem Branchenunternehmen zu bewerben.

„In der Holzpackmittelindustrie kann man sich sicher sein, täglich einen wertvollen Beitrag zum Funktionieren der Wirtschaft zu leisten. Denn ohne Paletten, Kisten und Kabeltrommeln laufen weder der Export von Maschinen und Anlagen, noch findet man Nahrungsmittel in den Supermarktregalen. Wer es spannend findet, von Alltagsprodukten über Auto-Prototypen und Schiffs-

schrauben bis hin zu ganzen Kraftwerken jeden Tag etwas Neues zu verpacken, der ist bei den HPE-Unternehmen genau richtig“, sagt Verbandsgeschäftsführer Marcus Kirschner.

### Holzmechaniker

Einer der wichtigsten Berufe der Holzpackmittelindustrie ist der Holzmechaniker. „In der Ausbildung lernt man alles, um Transportverpackungen und Packmittel, Fenster, Türen, Treppen und andere am Bau benötigte Bauelemente aus Holz zu fertigen“, erklärt Kirschner. „Wer die dreijährige Ausbildung abgeschlossen hat, ist danach Experte in der Sortierung von Hölzern und Holzwerkstoffen sowie der Verarbeitung von Verbundpaletten und Kunststoffen mit computergesteuerten Maschinen und Anlagen. Fachliches Können wird in der Ausbildung übergreifend vermittelt,



**Der natürliche Werkstoff Holz, computergestütztes Handwerk sowie serien- und maßgefertigte Produkte, von denen die gesamte Wirtschaft profitiert - dies erwartet die Auszubildenden in der Holzpackmittelindustrie.**

© HPE

sodass Auszubildende später in vielen Bereichen der Branche arbeiten können.“

### Holzbearbeitungsmechaniker

Die tägliche Arbeit von Holzbearbeitungsmechaniker und -mechanikerinnen verlangt viel Verantwortungsbewusstsein. Mit Hilfe von Maschinen und Anlagen produzieren die Fachkräfte Schnittholz, Hobelware, Bretter, Furnier und Spanplatten sowie andere Holzwerkstoffe. Gleichzeitig planen und koordinieren sie die nötigen Arbeitsschritte, wählen die erforderlichen Werkstoffe aus und steuern, überwachen und optimieren die Fertigungsprozesse. „Ein Job mit viel Verantwortung, aber auch einer Menge Gestaltungsspielraum“, betont der HPE-Geschäftsführer. „Denn eine gewissenhafte Materialprüfung und -auswahl sowie die Einhaltung von Qualitätsvorgaben sind wichtig, damit lebensnotwendige Güter auch sicher an ihr Ziel kommen.“

### Maschinen- und Anlagenführer dringend gesucht

Ohne Maschinen- und Anlagenführer geht in der Holzpackmittelindustrie nichts, schreitet doch gerade im Bereich Logistik und Transport die Automation rasant voran. Nach zwei Jahren Ausbildung ist man Profi darin, Fertigungsmaschinen und -anlagen für alle Anforderungsbereiche der

Packindustrie einzurichten, zu warten und zu bedienen. „Gewissenhaftigkeit und ein Faible für Maschinen und Mechanik sind für diesen Job besonders hilfreich“, weiß Kirschner.

### Überbetriebliche Fortbildung wird in der Branche großgeschrieben

Bereits während der Ausbildung haben alle Lehrlinge die Möglichkeit, sich Zusatzwissen anzueignen. In einem vom HPE zusammen mit der Holzfachschule Bad Wildungen konzipierten überbetrieblichen Lehrgang werden die notwendigen fachtechnischen und fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verpacken von Industriegütern aller Art für den weltweiten Versand vermittelt.

„Darüber hinaus können alle Teilnehmer den Staplerschein machen. Damit kann man in unserer Branche flexibel und in vielen Bereichen arbeiten“, erklärt der Packmittelexperte abschließend. „Neben technischen Schulungsinhalten wird auf die Vermittlung der eigenen Qualitätsstandards und Richtlinien geachtet sowie der Umgang mit dem Branchen-Softwarepaket PALLET-Express zur 3D-Konstruktion und statischen Berechnung von Paletten erlernt. In dem Lehrgang erfahren angehende Holzmechaniker alles, was sie als erfolgreiche Verpacker in der HPE-Branche später brauchen.“

## IDENTICA HUSTÄDTE

*Schnellstmöglich*

**MECHATRONIKER**

(m/w/d) und

**FAHRZEUGLACKIERER**

(m/w/d)

**gesucht!**



### Das erwartet Sie:

Moderne Arbeitsbedingungen, leistungsgerechte Bezahlung, regelmäßige Fortbildung, gutes Betriebsklima.

### Wichtig sind uns:

Engagement, Flexibilität, selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, freundliches Auftreten.

Hustädte Karosserie- und Lacktechnik GmbH  
Hans-Sachs-Str. 2 · 33014 Bad Driburg  
Tel. 0 52 53/33 33 · Fax 0 52 53/49 42 · [www.identica-hustaedte.de](http://www.identica-hustaedte.de)

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN





Die Klinik Dreizehnlinden der Vital-Kliniken GmbH ist eine Fachklinik für orthopädische und neurologische Rehabilitation, AHB und Prävention mit ca. 200 Betten. Unser herzliches, engagiertes Team arbeitet interdisziplinär in Medizin und Therapie.

#### Wir bieten

- ein persönliches und kollegiales Arbeitsklima
- geregelte Arbeitszeiten, betriebliche Altersvorsorge
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine attraktive Vergütung zzgl. Jahressonderzahlung
- kostenlose Sportangebote
- gute Erreichbarkeit der Klinik per PKW oder Bahn

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich als:

- ⇓ **PHYSIOTHERAPEUT (M/W/D)**
- ⇓ **LOGOPÄDIN (M/W/D)**
- ⇓ **NEUROPSYCOLOGE (M/W/D)**
- ⇓ **ASSISTENZÄRZTIN (M/W/D)**
- ⇓ **PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)**
- ⇓ **STELLV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (M/W/D)**



Bad Driburg



unbefristet



Teil-/Vollzeit



nächstmöglich

Aufgaben und Anforderungen für die einzelnen Stellen sowie Ansprechpartner bei weiteren Fragen finden Sie auf unserer Internetseite

→ [www.vital-kliniken.de/karriere](http://www.vital-kliniken.de/karriere)

**Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung:  
per E-Mail an: [bewerbung.dreizehnlinden@vital-kliniken.de](mailto:bewerbung.dreizehnlinden@vital-kliniken.de)

per Post an: Klinik Dreizehnlinden • Bahnhofstraße 3 • 33014 Bad Driburg





## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Dienstag, 30. Januar**

**Marien-Apotheke**

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

**Mittwoch, 31. Januar**

**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

**Donnerstag, 1. Februar**

**Weser-Apotheke**

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

**Freitag, 2. Februar**

**Center Apotheke Steinheim**

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

**Samstag, 3. Februar**

**Markt-Apotheke**

Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

**Sonntag, 4. Februar**

**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

**Montag, 5. Februar**

**Hubertus-Apotheke**

Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

**Dienstag, 6. Februar**

**Rosen-Apotheke oHG**

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

**Mittwoch, 7. Februar**

**Apotheke Warburger Straße**

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

**Donnerstag, 8. Februar**

**Petri-Apotheke**

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

**Freitag, 9. Februar**

**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

**Samstag, 10. Februar**

**Marien-Apotheke**

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

**Sonntag, 11. Februar**

**Corvinus-Apotheke**

Westfalenstr. 8, 37671 Höxter (Lüchtringen), 05271/33726

**Montag, 12. Februar**

**St. Rochus-Apotheke**

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

**Dienstag, 13. Februar**

**Apotheke am Ansgar oHG**

Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970

**Mittwoch, 14. Februar**

**Malteser-Apotheke**

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

**Donnerstag, 15. Februar**

**Hubertus-Apotheke**

Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

**Freitag, 16. Februar**

**Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim**

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

**Samstag, 17. Februar**

**Rosen-Apotheke**

Buergermeist.-Schrader-Str. 23, 37603 Holzminden, 05531-4491

**Sonntag, 18. Februar**

**Apotheke Warburger Straße**

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

**Montag, 19. Februar**

**Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim**

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

**Dienstag, 20. Februar**

**Rosen-Apotheke oHG**

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

**Mittwoch, 21. Februar**

**Egge-Apotheke**

Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

**Donnerstag, 22. Februar**

**Amts-Apotheke**

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

**Freitag, 23. Februar**

**Nelken-Apotheke**

Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

**Samstag, 24. Februar**

**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

**Sonntag, 25. Februar**

**Kronen-Apotheke**

Mittelstr. 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

**Montag, 26. Februar**

**Markt-Apotheke**

Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

**Dienstag, 27. Februar**

**St. Rochus-Apotheke**

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

**Mittwoch, 28. Februar**

**Malteser-Apotheke**

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

**Donnerstag, 29. Februar**

**Münchhausen-Apotheke**

Große Str. 45, 37619 Bodenwerder, 05533 3993

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag  
Angaben ohne Gewähr

### Rohrreinigung Rademacher

🔧 Rohrreinigung  
(WC - Küche - Keller - Bad)

🔧 Kanal TV - Untersuchung

🔧 Kanal-Sanierung  
(Ohne Aufzugraben)

🔧 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für  
Ihre Region

**Herr Schreiber**  
**0151 70 89 47 50**



**REWE**  
Björn Wakup  
Dein Markt

Bei jedem  
Einkauf extra  
sparen – mit  
der REWE App.

Jetzt REWE App  
herunterladen

Laden im  
App Store

JETZT O3  
Google Play



## Deine Angebote vom 29.01. bis 03.02.2024

**Kinder Maxi King**  
je 3 x 35-g-Pckg.  
(1 kg = 11,33)  
oder **Pingui**  
je 4 x 30-g-Pckg.  
(1 kg = 9,92)  
oder **Milch-Schnitte**  
je 5 x 28-g-Pckg.  
(1 kg = 8,50)



**Knaller**  
**1,19**  
**1,11**  
(1 kg =  
10,57/9,25/7,92)



**Buko**  
Frischkäse-  
versch. Sorten,  
je 200-g-Pckg.  
(1 kg = 4,95)

**Knaller**  
**0,99**  
**0,88**  
(1 kg = 4,40)



**Wagner**  
**Die Backfrische**  
Mozzarella  
Tiefgefroren,  
je 350-g-Pckg.  
(1 kg = 6,34)  
oder **Big City Pizza**  
**Budapest**  
Tiefgefroren,  
je 400-g-Pckg.  
(1 kg = 5,55)

**Knaller**  
**2,22**



**Lavazza**  
Caffè Crema  
oder Espresso  
versch. Sorten,  
ganze Bohnen,  
je 1000-g-Pckg.

**Aktion**  
**10,99**



**Barilla**  
Pasta  
versch.  
Ausformungen,  
je 500-g-Pckg.  
(1 kg = 1,98)

**Knaller**  
**0,99**



**Coca-Cola**  
versch. Sorten,  
teilw. koffeinhaltig,  
je 1,5-l-Fl. (1 l = 0,74)  
zzgl. 0,25 Pfand

**Aktion**  
**1,11**



**Krombacher**  
Pils  
versch. Sorten,  
je 24 x 0,33/20  
x 0,5-l-Fl.-Kasten  
(1 l = 1,39/1,10)  
zzgl. 3,42/3,10 Pfand

**Knaller**  
**10,99**

REWE Markt GmbH, Domstr. 20, 33068 K810, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter [www.rewe.de](http://www.rewe.de) oder der Telefonnummer +49 221 - 177 397 77.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

**Alersfelde 28 • 33039 Nieheim**

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr



Die REWE-App  
Alle Angebote  
immer dabei.